



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*

Ausgabe 92 | März 2026

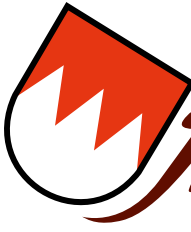


Foto: Uwe Brückner

Wandern, baden, Ruhe finden...: Bad Rodachs Gesundheitstourismus boomt!
Unterhaltsam: Der Heimatverein präsentiert die kommenden Highlights der Waldbühne
Schnell, hoch und weit: Unser Leichtathletik-Nachwuchs steht vor großer Saison!

www.rodachtal-kurier.de





Andi's Frankenstube

Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
 E-Mail: info@andis-frankenstube.de




ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
 Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr

**Täglich ein günstiges Tagesgericht
 Spezialitätenkarte
 und reichhaltige Speisekarte**



Fränkische heimische Küche aus der Pfanne
 sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr.
 An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer
 Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

**Im Ausschank erlesene Franken-Weine,
 Paulaner Weißbier, fränkische Biere
 wie Reckendorfer Kellerbier
 und „Eller Rotes“ vom Fass.**




Stark im AusDRUCK

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen
 in hochqualitativer Ausführung.



S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27
 96482 Ahorn OT Triebisdorf

Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



Caritas Sozialstation *in Bad Rodach*

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas.Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de



Mörkestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09568 8908-0 · Fax 09568 8908-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

SEIT 1966

Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



Pflege ist
Vertrauenssache.



Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Coburg

Sozialstationen
 Tagespflege
 Stationäre Pflege
 Betreuungsdienst
 Hausnotrufsystem
 Menü-Service
 Hauswirtschaftsdienste
 Rettungsdienst


**09564 4574
 09561 80890**

www.brk-coburg.de

☎ 09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3



**AUTOSERVICE
ZEIDLER**
MEISTERBETRIEB

☎ 01577 - 360 370 8

HU-Termine:
 12.03. + 19.03.26
 09.04. + 23.04.26
 07.05. + 21.05.26

Auf Anfrage
auch Freitags

GRASENMÄHER INSPEKTION

SOMMERREIFEN

VORBESTELLEN



Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfall-
 instandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Mit dem Rodachtal-Kurier gut informiert in den Frühling

Bunt, vielfältig und voller Ideen...“, so beschrieb eine zugereiste Leserin unlängst den ersten Eindruck, den unser Kurier bei der Lektüre hinterliess. Dieses Lob wollen wir allerdings mit Ihnen - liebe Mitbürger/innen, Leserschaft, Vereinsfreunde und Kulturschaffende teilen. Unschwer zu erkennen, liegt die Vielfalt der Themen bei den Beschickungen aus unserer Bürgergesellschaft. Und getragen wird dieses Panoptikum mit seinen vielen Terminen und Events auch von den treuen Werbekunden aus Handel, Mittelstand und Dienstleistern unserer Region.

Als Aufmacher erreichte uns ein turbulenter Rückblick auf die Entstehung unseres Bad Rodacher „Singenden Bademeisters“. Im und am Thermalwasser mit, oder ohne Mikrofon in der Hand ... in jedem Fall ein erfrischendes „Markenzeichen“ unserer Therme.

Auch die landesweit aktiven jungen Leichtathlet/innen des TSV 1860 Bad Rodach sind schon in den ersten Wochen des neuen Jahres erfolgreich in der Spur: Zwar ist mit Smilla Bauer eine herausragende Mittelstrecklerin

(Deutsche Meisterin über 800 Meter U16 im Jahr 2024) aus der TSV-Talentschmiede von Helga und Günther Brunner zum LAC Erfurt gewechselt (und im Bundeskader NK2 aufgenommen), doch die ehemaligen Vereinskollagen zeigen sich angespornt und lauffreudig, wie nie! Mal sehen (oder lesen) was Antonia Kräußlich, Amelie Frick, Celina Kraußer, Felix Zehner, Simon Bauer und viele mehr in dieser Saison für neue Bestleistungen mit dem TSV-Trainerteam aufstellen. Dazu wächst auch schon eine ganz junge Generation heran, die ebenfalls keine Angst vorm „Treppchen“ hat.

Diese lokalen Informationen aus Sport, Bühnenstücken, Vereinsleben, Konzerten und Festivitäten kommen aus erster Hand. Sie sind Abbild eines Gemeinwohls, auf das wir alle stolz sein können.

Und so wird auch diese Ausgabe einen vielfältigen Überblick geben. Wir wünschen gute Unterhaltung und viele Anregungen, Ihre Redaktion

PS: Nutzen Sie unsere Bürgerrechte und gehen Sie alle am Sonntag, den 8. März zur Kommunalwahl/alternativ Briefwahl.

30 Jahre Singender Bademeister kurze Umschreibung:



Singender Bademeister Klaus Müller, 1997

Foto: privat

1996 entwarf der damalige Kurbad-Direktor Hubert Seewald das Konzept für den Besuchermagnet „Singender Bademeister“ mittels öffentlichen Aufrufs an alle interessierten Solisten/Sänger, das gut aufging: ein „Grand Prix der SB“ sollte die besten/geeignetsten Interpreten mittels heimischer Jury für regelmäßige, wöchentliche Auftritte im Thermalbad ermitteln.

Ich war als Thüringer Musikant von Anfang an 1996 dabei und bin seit dem als SB aktiv. Volkstümliche Musik und spaßige Einlagen waren erwünscht. Höhepunkte dabei waren die Stimmung beim „Anton aus Tirol“,



Singender Bademeister Klaus Müller, 2004

Foto: privat

seit vielen Jahren gut an bei Thüringern, Franken und anderen Gästen. Ganze Fan-Clubs hatten sich gebildet und für mich ergab sich zusammen mit Bad Rodach 1999 sogar ein Auftritt im TV/ARD bei Carmen Nebel in „Musik für Sie“. Inzwischen geht das Thermalbad mit erweiterten Angeboten neue Wege, aber monatliche Auftritte Singender Bademeister gibt es den Badegästen zur Freude nach wie vor.

Mir hat es all die Jahre viel Spaß bereitet für - und auch mit den dankbaren Badegäste zu singen, da ich mit meinem breiten Repertoire von Oldies bis Volksmusik gut aufgestellt bin.

Stolz macht es mich, für Bad Rodach einen kulturellen und touristischen Beitrag zu leisten und damit eine thüringisch-fränkische Brücke zu schlagen.

Klaus Müller
der Musikant „KLAUS - live“ aus Arnstadt/IlmKreis.



Singender Bademeister Klaus Müller, 2004

Foto: privat

„Hände zum Himmel“ und der gemeinsame Gesang des Rennsteig- oder des „Steiger-Liedes“ (Glück auf der Steiger kommt). Das kam und kommt



Singender Bademeister Klaus Müller, 2005

Foto: Conny Haas



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste,

der März ist der Monat des kalendarischen und meteorologischen Frühlingsanfangs. Wir freuen uns auf aufsteigende Temperaturen, Sonnenschein und das Erwachen der Natur. Nach den trüben und kalten Tagen und Nächten fangen die ersten Pflanzen an zu blühen und auch die Tierwelt erwacht zum Leben. Es gilt wie immer, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze dürfen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden dürfen. Leichte Pflegeschnitte sind möglich.

In diesem Jahr hatten wir mal wieder einen Winter, der auch als ein solcher bezeichnet werden kann. Schlittschuhlaufen, Rodeln, viele Winteraktivitäten waren wieder einmal möglich. Für den Winterdienst war die Zeit eine echte Herausforderung, aber ich denke, diese konnte gut bewältigt werden. An dieser Stelle zu danken sei nochmals allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den eingesetzten Dienstleistern für ihren Einsatz rund um die Uhr. Ich bedanke mich an dieser Stelle auch bei allen Anliegern, die Ihren Pflichten sorgfältig nachgekommen sind und die Gehwege von Schnee und Eis befreit haben. Vielen Dank dafür, auch Sie haben dazu beigetragen, dass bis auf kleinerer Ausrutscher nichts Schlimmeres passiert ist.

Der Winter ist leider auch die Zeit von Erkältung, Grippe und einer Vielzahl von anderen gesundheitlichen Beschwerden. Auch deshalb freuen wir uns, wenn es wieder nach draußen geht und das allgemeine Wohlbefinden steigt. Passend dazu haben wir mit einer Vielzahl an Partnern am 22.02. wieder einen Gesundheitstag in Bad Rodach durchgeführt. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den vielen Unterstützern. Gemeinsam konnte eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt werden.

Im Veranstaltungskalender findet sich im März ein bunter Mix aus Unterhaltung und Entspannung. Wer gerne nachhaltig einkauft, hat dazu am 14.03. eine gute Möglichkeit beim Second-Hand-Basar des Elternbeirates „Alles rund um Baby, Kind & Schwangere“ in der Pausenhalle der Grund- und Mittelschule. Von 09:30 - 12:00 Uhr gibt es ein Angebot von Kinderbekleidung, Spielsachen, Puzzle, uvm.

Ein kulturelles Schmankerl bietet im März auch ELSA47 mit der Veranstaltung „Tango Cancion mit Ensemble 4Klang“ am 07.03. im Elsicher Dorfhaus. Eine ordentliche Portion Wärme gibt es wie immer in unserer Therme Natur mit der tollen Sauna und für kulinarische Genüsse ist das Starkbierfest der Sportfreunde in Grattstadt am 14.03. ab 19:00 Uhr zu empfehlen.

Zum Frühling gehört auch der traditionelle Frühlingsputz. Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr unsere „Ramadama – Abfallsammelaktion“ am Samstag, den 21.03. durchführen. Treffpunkt um 09:30 Uhr ist am Jagdschloss in Bad Rodach bzw. an den vereinbarten Treffpunkten auf den einzelnen Ortsteilen. Bitte Handschuhe, Eimer und Müllzwickler mitbringen.

Auch kommunalpolitisch ist der März der Monat des Neuanfangs. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und geben Sie am 08.03. von 08:00 bis 18:00 Uhr Ihre Stimme in einem Wahllokal ab oder nutzen Sie die Briefwahl. Durch diese Wahl stimmen Sie direkt über die weitere Entwicklung unserer wunderbaren Stadt ab und entscheiden, wer ab Mai 2026 die Entscheidungen vor Ort trifft. Im Voraus bedanke ich mich auch schon bei den eingesetzten Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Die Kommunalwahl ist sicherlich die spannendste Wahl und wir sind für die Mitwirkung sehr dankbar, vielen Dank dafür! In diesem Jahr haben wir erstmals Barcode- Lesestifte im Einsatz und hoffen so die Auszählung effektiver gestalten zu können.

Ich wünsche uns einen guten Ablauf der Kommunalwahl und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH



Unterstützung für den Bauhof gesucht

Die Stadt Bad Rodach sucht

**Helfer/- innen (m/w/d)
für den städtischen Bauhof*
als geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte.**

Zur Pflege der umfangreichen Liegenschaften und öffentlichen Flächen (Grünpflege, Straßenreinigung, etc.) benötigt die Stadt Bad Rodach für die kommenden Monate wieder helfende Hände. Die tatsächlich geleisteten Stunden werden entsprechend vergütet. Der Einsatz erfolgt nach Arbeitsanfall im Rahmen einer geringfügigen oder kurzfristigen Beschäftigung.

Bei Interesse wenden Sie sich bevorzugt
per E-Mail an: bauamt@bad-rodach.de
oder telefonisch an Herrn Fertsch, Tel. 09564 9222-36.

Mikrozensus 2025 startet: 130 000

Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und wird auch 2025 in Bayern durchgeführt. Rund ein Prozent der Bevölkerung, etwa 130 000 Personen in 60 000 Haushalten, gibt Auskunft zu Arbeits- und Lebensbedingungen. Die Ergebnisse liefern wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage und bilden eine Grundlage für faktenbasierte politische Entscheidungen, etwa in den Bereichen Armutsbekämpfung, Kinderbetreuung oder Rente.

Die Haushalte werden zufällig ausgewählt und vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme aufgefordert. Die Befragung erfolgt ganzjährig per Telefoninterview oder online. Nach dem Mikrozensusgesetz besteht Auskunftspflicht, wobei alle Angaben streng vertraulich behandelt werden.

Im Unterschied zum Zensus, der alle zehn Jahre stattfindet und vor allem der Ermittlung der Einwohnerzahl dient, wird der Mikrozensus jährlich durchgeführt und konzentriert sich auf soziale und wirtschaftliche Entwicklungen.

Weitere Informationen: Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4

Ab 15. Februar neue Müllgebühren in Landkreis Coburg

Die neu für die Jahre 2026 und 2027 festgelegten Müllgebühren und die mit ihnen verbundenen Preissteigerungen sind das Ergebnis einer gesetzlich vorgeschriebenen Kalkulation. Weil die Kommunen bei der Müllentsorgung dazu verpflichtet sind, bei voller Kostendeckung zu handeln, heißt das: Sie dürfen keine Gewinne erwirtschaften – aber auch keine Verluste.

Dieser Vorgabe und den Zahlen aus der aktuellen Kalkulation des Aufgabenbereichs Abfallwirtschaft am Landratsamt folgend, hat der Coburger Kreistag bei seiner Sitzung am 25. September einstimmig die neuen Gebührensätze beschlossen.

Antworten auf alle wichtigen Fragen rund um die neu kalkulierten Müllgebühren gibt es auf der Homepage des Landkreises Coburg (www.landkreis-coburg.de).

Sie erreichen diese Seite auch direkt über den QR-Code.



Neueröffnung „Kleeblatt am Markt“

Am 2. Februar 2026 hat Christine Rosenbusch gemeinsam mit ihrem Team das „Kleeblatt Am Markt“ feierlich neu eröffnet. Nach dem Umzug präsentiert sich das Geschäft nun in deutlich größeren Räumlichkeiten, die mehr Platz und eine angenehme Atmosphäre für Kundinnen und Kunden bieten.

Das bewährte Konzept des „Kleeblatts“ bleibt dabei unverändert und wird am neuen Standort konsequent fortgeführt. Mit den erweiterten Räumen schaffen Christine Rosenbusch und ihr Team beste Voraussetzungen, um ihr Angebot weiterhin erfolgreich und serviceorientiert anzubieten.

Bürgermeister Tobias Ehrlicher gratulierte zur Neueröffnung herzlich und wünschte Christine Rosenbusch und ihrem Team für die Zukunft viel Erfolg. Er betonte die Bedeutung engagierter, inhabergeführter Betriebe für eine lebendige Innenstadt und zeigte sich sehr erfreut.



Christine Rosenbusch (links) mit ihrem Team und Bürgermeister Tobias Ehrlicher
Bild: Stadt Bad Rodach

Hinweis der Unteren Jagdbehörde

Tipps zum Umgang mit dem Rotfuchs in Wohngebieten

Die Untere Jagdbehörde am Landratsamt Coburg weist darauf hin, dass es durchaus nicht ungewöhnlich ist, dass Füchse als sogenannte Kulturfolger auch in Wohngebiete am Ortsrand oder in den Innerortsbereich vordringen. Dies geschieht in der Regel auf der Suche nach Fraß und ist insoweit ein normales Verhalten. Es handelt sich hierbei nicht um eine außergewöhnliche oder gefährliche Situation.

Die Untere Jagdbehörde erläutert insofern, dass in bewohnten bzw. besiedelten Gebieten weder durch Jäger noch durch Privatpersonen Wild erlegt werden darf. Auch das Erlegen (Schießen) von Füchsen ist dort rechtlich nicht zulässig.

Um das Anlocken von Füchsen zu vermeiden, bittet keine offenen Futterquellen bereitstellen. Sicher verschlossene Mülltonnen und mögliche Fressquellen im Garten vermieden werden.

Sollte es im Einzelfall Beobachtungen kommen, Ruhe bewahren und sich an den zuständigen Jagdpächter oder die Untere Jagdbehörde zu wenden.

Problemmüll-Sammlung 2026 Landkreis Coburg



Bad Rodach Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag	28.02.2026	09.00 - 12.00
Bad Rodach Parkplatz FC-Sportplatz (Schützenplatz)	Samstag	09.05.2026	09.00 - 12.00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten.
Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab!

Neues aus dem Seniorenbereich

Ansprechpartner und Seniorenbeauftragter
der Stadt Bad Rodach, Herr Axel Dorscht

Email: dorschta@gmail.com · Mobil: 0152/01049633



GUTEPFLEGE-LOTSEN JETZT AUCH BEI UNS!

Wenn die Herausforderungen im Alter zunehmen, fühlen sich viele Angehörige und Betroffene oft überfordert.

Unsere ehrenamtlichen Pflegelotsen sind für Sie da!

kostenfrei – vertraulich – unabhängig

Die GutePflege-Lotsen geben Orientierung im Pflegedschungel, beantworten erste Fragen rund um ein gesundes Älterwerden und Pflege, vermitteln zur passenden Beratungsstelle und begleiten Sie auf Wunsch in Ihrer Pflegesituation.

Für Bad Rodach zuständig:

GutePflege-Lotse

Herr Fischer - Tel: 09564/3320,
Mobil: 0176/50174211
Email: kf6808123@gmail.com

Stadt Bad Rodach

Frau Ebert - Tel: 09564/9222-27
Email: pamel.ebert@bad-rodach.de



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Kann im Alter unsere Gesundheit wieder besser werden?

Auf jeden Fall! Dazu möchte ich Ihnen einige hilfreiche Tipps geben. Wir können unser subjektives Wohlbefinden – trotz Krankheiten – so verbessern, dass unsere Selbständigkeit deutlich stärker wird. Dazu machen wir sehr gute Erfahrungen in unseren vielen Seniorengruppen für Sport und Gemeinschaft.

Aber heute geht es um einen anderen Bereich. Ich begegne Älteren, die mir von ihrer Müdigkeit berichten. Nicht wenige Ältere, die Bluthochdruck haben und mit Medikamenten eingestellt sind, messen einen zu niedrigen Blutdruck. Das könnte Müdigkeit und Lustlosigkeit erklären. Aber ich erlebe auch, dass Ältere sich nicht trauen, ihre Medikamente zu ändern.

Ich möchte heute dazu ermutigen, mehr Verantwortung für die eigene Bluthochdrucksituation zu übernehmen. Das beginnt mit dem regelmäßigen Blutdruckmessen zu Hause und dem Aufschreiben in ein Büchlein. Zum Blutdruck gehört auch der Puls. Wer das täglich tut, bekommt bald ein gutes Gefühl dafür, ob die eigene Müdigkeit und Lustlosigkeit vom niedrigen Blutdruck herrühren oder nicht. Dabei sollte der 1. Blutdruckwert bei 120-130, und der Puls zwischen 60 und 80 liegen. Nehmen Sie das Blutdruckbüchlein mit zum Hausarzt. Der häusliche Blutdruck ist genauer als die Messung beim Hausarzt!

Sind die Werte in Ordnung, dann gibt es noch einen Weg aus der Müdigkeit heraus: Kommen Sie in unsere Seniorengruppen zum Üben und zur Gemeinschaft. Wir haben auch in vielen Gruppen eine Kaffeemaschine.

Dr. Wolfgang Hasselkus, Seniorenbeauftragter des Landkreises



Elsa: Jahreshauptversammlung des Gesangvereins mit Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elsaer Gesangvereins stand neben den üblichen Berichten vor allem die Ehrung langjähriger Sängerinnen und Sänger im Mittelpunkt. Insgesamt zwölf Mitglieder wurden für ihr zehnjähriges Engagement im Projektchor ausgezeichnet. Carmen und Dieter Schwarz, Marion und Uwe Scheler, Sybille Büschel, Barbara Wölfert, Norman Sander, Ingrid Funk, Ingrid Schulz, Hedda Hanft, Sonja Rose, Birgit Fertsch.

Eine besondere Würdigung erfuhr die 1. Vorsitzende des Vereins, Tamara Cimander. Für beeindruckende 40 Jahre aktives Singen wurde sie geehrt und zugleich zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die Vorstandschaft und die Mitglieder dankten ihr für ihre langjährige Treue, ihr musikalisches Engagement sowie ihren unermüdlichen Einsatz für den Chor und das Vereinsleben.

Auch ein Blick in das aktuelle Jahr durfte nicht fehlen. Das diesjährige Projekt steht unter dem Motto „Melodien zum Träumen“. Höhepunkt wird ein Konzert am 21. Juli 2026 um 19.30 Uhr in der Kirche in Elsa sein. Die Proben hierfür haben bereits begonnen und finden immer dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Saal des Elsicher Dorfhauses statt.

Der Verein freut sich über neue Stimmen: Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, bei den Proben vorbeizuschauen und mitzusingen.

Die Jahreshauptversammlung klang in geselliger Runde aus und machte einmal mehr deutlich, wie wichtig Gemeinschaft, Musik und ehrenamtliches Engagement für das Vereins- und Dorfleben ist.

Ein besonderer Dank geht an Gabi Lang und ihrem Team von der Klamotte, Heldritt für eine großzügige Spende an den Chor, die die Vereinsarbeit und die musikalischen Projekte unterstützt.



Dank für Unterstützung der Jugendarbeit im Kulturverein Heldritt

Der Kulturverein Heldritt durfte sich in diesen Tagen über eine Spende des SPD-Ortsvereins Bad Rodach in Höhe von 300 Euro freuen. Auf den Kulturverein zugegangen war dabei Katrin Liebermann, Leiterin des SPD-Frauenstammtisches, die damit gezielt die Jugendarbeit vor Ort unterstützen wollte. Diese Unterstützung kommt direkt unserer Jugendarbeit zugute, die derzeit mit viel Engagement und Tatkraft aufgebaut wird.

Bereits bei den ersten gemeinsamen Arbeitseinsätzen haben die Jugendlichen fleißig mit angepackt, gestrichen, gemalt und ihre neuen Räumlichkeiten aktiv mitgestaltet. Dank der bisherigen Spenden konnten unter anderem ein Tischkicker, ein Dart-Automat sowie Sofas und weitere Ausstattung für den Jugendraum angeschafft werden.

Der Kulturverein bedankt sich herzlich beim SPD-Ortsverein Bad Rodach für diese wertvolle Unterstützung. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei weiteren Förderern bedanken, die unsere Arbeit von Anfang an begleitet haben: bei Klaus Habermaass und seiner Stiftung, bei Christian Hoffmann, Doris Killmann, Moritz von Butler, Oliver Kopp, Herbert Fetzner, Gaby Lang (Die Klamotte) sowie der Bad Rodacher Bürgerstiftung.

Als junger, gemeinnütziger Verein sind wir auf solche Zuwendungen angewiesen und dankbar für jede Unterstützung. Besonders freuen wir uns darüber, dass auch Bürgermeister Tobias Ehrlicher das Projekt von Beginn an voll unterstützt und sich an vielen Stellen aktiv um Fördermöglichkeiten und Fördergelder für die Weiterentwicklung des Kultur- und Jugendangebots kümmert.

Spenden helfen uns dabei, für die Jugendgruppe in Heldritt attraktive Räumlichkeiten zu schaffen, gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen und auch für Verpflegung zu sorgen. Der Kulturverein Heldritt kann hierfür selbstverständlich Spendenquittungen ausstellen und freut sich über jede weitere Unterstützung für die Jugendarbeit vor Ort.

Der Kulturverein Heldritt e. V.

Endlich wieder Besuch von den Fellnasen

Jeden zweiten Dienstag ist es soweit - die ASB Besuchshunde werden schon sehnsüchtig erwartet.

Es darf gefüttert, gestreichelt und gekuschelt werden. Die Hunde zeigen uns tolle Spiele, die gemeinsam mit unseren Bewohnern umgesetzt werden. Es kann sich fachmännisch ausgetauscht werden, was sehr gerne genutzt wird.

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



Ausflug ins Stadt-Café Bad Rodach

Warum weit weg, wenn das Gute doch so nah ist?

Ein kleiner belebender Spaziergang vom Seniorenzentrum Löwenquell zum Stadt-Café auf den Markt und schon waren wir da.

Bei leckeren selbstgebackenen Torten und tollem Kaffee genossen unsere Senioren einen gemütlichen Kaffeeklatsch mit interessanten Gesprächen.

Wie kommen gerne wieder.



Helau und Meeder Aha

Auch dieses Jahr besuchten wir wieder die Jugendfaschingssitzung in Meeder - dieses Jahr mit dem Thema „Märchen“.

Verkleidet und mit super Laune fuhren wir nach Meeder. Bei einem bunten, humor- und schwungvollen Programm, leckerem Essen und Getränken, genossen unsere Bewohner tolle närrische Stunden.



Faschingsfeier

Anfang Februar feierten wir Fasching. Zur Unterhaltung waren die Faschingsgesellschaft Meeder (Tanzmariechen) und Faschingsgesellschaft Bad Rodach (Prinzenpaar mit Tanz und Bütt, Tanzmäuse, Tanzmariechen) zu Besuch. Ein unterhaltsamer und schöner Nachmittag, den unsere Bewohner so schnell nicht vergessen werden.



EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“



Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon + 49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de

200 neue Bäumchen für Heldritter Wald - Drittklässler pflanzen Zukunft

Baumpflanztag des Obst- und Gartenbauvereins Heldritt/Grattstadt auf borkenkäfergeschädigter Fläche – gemeinsames Herzensprojekt mit der Grundschule Bad Rodach.



Strahlende Kinderaugen, Spaten und jede Menge Teamgeist – so lässt sich der Baumpflanztag der Grundschule Bad Rodach wohl am besten beschreiben. Vor wenigen Monaten fand die mittlerweile sechste Pflanzaktion statt. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Heldritt/Grattstadt, der Heldritter Waldkorporation und ihrem Vorsitzenden Volker Ros, engagierten Eltern, Lehrkräften und Schulleiterin Manuela Oppel setzten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen rund 200 junge Bäume in die Erde.

Die Initiative Rodachtal fördert die Aktion seit sechs Jahren im Rahmen ihres Projekts „5 für 500“. In diesem Jahr besuchte Martina Rohner von der Initiative die Kinder direkt während des Pflanzens, um sich vor Ort ein Bild von ihrem Einsatz zu machen – und um die Begeisterung der kleinen Baumpaten mitzuerleben.

Gepflanzt wurde auf einer durch den Borkenkäfer stark geschädigten Waldfläche. Unter fachkundiger Anleitung des Försters und stellvertretenden Vorsitzenden der Waldkorporation Tobias Bosseckert und Förster Martin Huber lernten die Kinder, wie junge Bäumchen richtig gepflanzt und geschützt werden, um einen stabilen und widerstandsfähigen Mischwald entstehen zu lassen. In diesem Jahr setzten sie Küstentannen, Spitzahorn, Esskastanien, Vogelkirschen, Speierling und Elsbeeren – Baumarten, die als besonders anpassungsfähig und klimastabil gelten.

Für die Schülerinnen und Schüler ist der Tag jedes Jahr ein besonderes Erlebnis. Passend zum Unterrichtsthema „Wald“ dürfen sie nicht nur einen Tag in der Natur verbringen, sondern auch aktiv etwas Bleibendes schaffen. „Wenn Kinder selbst einen Baum pflanzen, verstehen sie, was Nachhaltigkeit wirklich bedeutet“, sagt Simone Schulz, Jugendbeauftragte der Stadt Bad Rodach und Initiatorin der Aktion. „Diese Pflanzaktion ist für mich jedes Jahr ein Herzensprojekt – weil sie zeigt, wie Begeisterung für Natur und Verantwortung Hand in Hand gehen können.“

Wie in den vergangenen Jahren endete der Baumpflanztag nicht im Wald: Zurück an der Schule vertieften Ida Bosseckert und Oskar Wohnig in einem anschaulichen Vortrag das Thema Klimawandel und erklärten den Kindern, warum Bäume so wichtig für das Leben auf unserer Erde sind.

Damit der Tag in Erinnerung bleibt, wird an der Pflanzfläche ein Waldschild mit Informationen und Bildern zum Pflanztag und zu den gepflanzten Baumarten errichtet. So können die Kinder später jederzeit wiederkommen, um zu sehen, wie ihr Baum gewachsen ist – und wie aus vielen kleinen Setzlingen ein neuer Wald entsteht.

Die jährliche Baumpflanzaktion zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Schule, Vereine, Stadt und regionale Initiativen zusammenarbeiten. Mit den neuen 200 Bäumen wächst nicht nur der Wald bei Heldritt weiter, sondern auch das Bewusstsein der nächsten Generation: Jeder kann etwas für die Natur tun – beeindruckend sogar die Jüngsten, mit Herz, Einsatz und einem kleinen Spaten.



*Schweben Sie entspannt
ins Wochenende*

**THERME
NATUR**
Beats
Start
April 2026

2FÜR1
LongdrinkSpecial
18-20 Uhr

KerzenScheinSchwimmen **immer freitags mit Beginn der Dämmerung**

Unser KerzenScheinSchwimmen im Rundbau erhalten Sie zum regulären Eintrittstarif.



Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert!“ e.V.



Markt 1 (Büro: Schlossplatz 5), 96476 Bad Rodach | 0152 04128358 | stadtmarketing@bad-rodach.de | Projektmanagerin Steffi Kowol

Bad Rodach – Fairtrade-Stadt:

Mach mit für eine gerechtere Welt!

Bad Rodach zeigt seit 2021, dass Nachhaltigkeit und globale Verantwortung bei uns zu Hause beginnen: Die Stadt trägt offiziell den Titel „Fairtrade-Stadt“ und setzt damit ein starkes Zeichen für fairen Handel, gerechte Arbeitsbedingungen und umweltfreundliche Produktion weltweit.

Doch Fairtrade lebt nicht nur von Labels – es lebt von Menschen, die mitmachen. In Bad Rodach engagieren sich zahlreiche Geschäfte, Schulen, Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen, um fair gehandelte Produkte sichtbar zu machen und Bildungsangebote zu schaffen. So kann jeder einen Beitrag leisten: beim Einkauf, im Alltag oder durch die Teilnahme an Aktionen und Projekten vor Ort.

Fairer Handel bedeutet mehr als nur gerechte Preise für Produzentinnen und Produzenten. Er schützt Umwelt und Artenvielfalt, fördert nachhaltige Landwirtschaft und schafft Perspektiven für Menschen weltweit. Jeder, der sich einbringt, hilft dabei, diese Idee sichtbar zu machen und aktiv zu unterstützen.

Machen Sie mit! Entdecken Sie fair gehandelte Produkte, bringen Sie eigene Ideen ein oder unterstützen Sie Aktionen in der Stadt. Gemeinsam zeigt Bad Rodach: Verantwortung beginnt vor der eigenen Haustür – und wirkt weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Fairtrade und eine gerechtere Welt!



Gemeinsam für eine saubere Stadt: Ramadama in Bad Rodach

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Anpacken für eine saubere Umwelt! Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Ramadama-Aktion in Bad Rodach zu beteiligen. Ziel ist es, achtlos weggeworfenen Müll aufzusammeln, Straßen und Grünflächen zu verschönern und gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Schutz und zur Pflege unserer Natur zu leisten.

Die Abfallsammelaktion startet am Samstag, den 21. März 2026, um 09:30 Uhr auf dem Schlossplatz. Von dort aus werden die Teilnehmenden in Gruppen durch die Stadt ziehen, um Bad Rodach von Unrat zu befreien und wieder strahlend sauber zu machen. Für die Teilnahme werden Handschuhe, Eimer sowie Müllzangen oder Müllzwicker empfohlen, damit der Abfall sicher und umweltfreundlich gesammelt werden kann.

Zeitgleich finden auch in den Stadtteilen eigene Ramadama-Aktionen statt. Interessierte können sich direkt vor Ort oder bei den jeweiligen Ansprechpartnern informieren und sich dort ebenfalls engagieren.

Als kleines Dankeschön lädt die Stadt alle Helferinnen und Helfer ab 11:30 Uhr zu einem gemeinsamen Imbiss auf dem Schlossplatz ein. Dabei kann der Erfolg der Aktion in geselliger Runde gefeiert werden.

Packen wir es gemeinsam an – mit Ihrer Unterstützung wird Bad Rodach sauberer, lebenswerter und schöner. Jeder Beitrag zählt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

BAD RODACH *Ramadama*

-Abfallsammelaktion-

Gemeinsam aktiv anpacken -
für eine saubere Stadt



Samstag, 21. März 2026

9:30 - 11:30 Uhr

Treffpunkt am Jagdschloss

(für die Stadtteile bitte entsprechend informieren)

Bitte Handschuhe, Eimer
und Müllzwicker mitbringen!

Für euren Einsatz:
ein kleiner Imbiss!

Samstag, 21. März 2026

9:30 - 11:30 Uhr



Familienwald Bad Rodach

Im idyllisch gelegenen Kurpark der Stadt Bad Rodach wurde vor einigen Jahren der Familienwald ins Leben gerufen – ein besonderer Ort, der Menschen die Möglichkeit bietet, bedeutende Lebensereignisse auf nachhaltige und persönliche Weise zu würdigen: durch das Pflanzen eines eigenen Baumes. So werden wertvolle Erinnerungen lebendig gehalten und zugleich ein aktiver Beitrag zum Schutz unserer Natur geleistet.

Es gibt viele schöne Anlässe, einen Baum zu pflanzen – etwa zur Geburt eines Kindes, zu runden Geburtstagen, Hochzeiten oder Jubiläen. Jeder dieser Momente kann im Familienwald einen bleibenden Platz finden. Der Baum steht dabei als starkes Symbol für Leben, Wachstum, Beständigkeit und Hoffnung und schafft eine dauerhafte Verbindung zwischen Menschen und Natur.

Mit den Jahren wächst jeder Baum heran, prägt das Landschaftsbild und erinnert auch kommende Generationen an die Geschichten hinter seiner Pflanzung. So entsteht nach und nach eine lebendige, wachsende Chronik persönlicher Erinnerungen. Gleichzeitig profitieren Umwelt und Tierwelt: Die Bäume bieten Lebensraum für Insekten, Vögel und kleine Wildtiere und leisten einen wertvollen Beitrag zur biologischen Vielfalt.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine gemeinsame Pflanzaktion im Familienwald statt – am Sonntag, 18. Oktober. Wer Teil dieser schönen Tradition werden möchte, kann bereits jetzt einen Baum auswählen und sich für die Pflanzung anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie im Flyer des Familienwaldes, der unter anderem im Rathaus, in der Tourist-Information sowie im Büro des Stadtmarketings ausliegt.

Weitere Informationen zum Projekt Familienwald Bad Rodach erhalten Sie auf der Website der Stadt unter www.bad-rodach.de.



Bad Rodach Familienwald

Baum aussuchen, anmelden und am 18. Oktober pflanzen.

Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.
Chinesisches Sprichwort



Rathaus Bad Rodach

© Alex Telegazeta, ThermeNatur, Bad Rodach

tan nach Feierabend – eine Stadtführung ist die perfekte Gelegenheit, Bad Rodach aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und vielleicht sogar den eigenen Lieblingsplatz neu zu finden.

Die Teilnahme ist ganz unkompliziert möglich: Die Stadtführungen finden jeden Dienstag um 16 Uhr statt, dauern etwa eineinhalb Stunden und starten vor dem Jagdschloss / Haus des Gastes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Also einfach vorbeikommen, mitgehen und zuhören – und erleben, wie viel Geschichte, Charme und kleine Überraschungen in Bad Rodach stecken. Heimat kann man nicht nur kennen. Man kann sie immer wieder neu entdecken.



Stadtführung Bad Rodach

© Alex Telegazeta, ThermeNatur, Bad Rodach

Bad Rodach entdecken ...

Wer durch Bad Rodach schlendert, kennt die vertrauten Wege, grüßt hier und da ein bekanntes Gesicht und fühlt sich einfach zuhause. Und doch steckt unsere kleine Stadt voller Geschichten, die man im Alltag leicht übersieht. Genau deshalb lohnt es sich, Bad Rodach einmal ganz bewusst neu zu entdecken – bei einer Stadtführung durch Bad Rodach.

Zwischen historischen Gebäuden, charmanten Gassen und grünen Ecken warten spannende Einblicke in die Vergangenheit und Gegenwart der Stadt. Wo stand früher die alten Stadttore? Welche Persönlichkeiten haben Rodach geprägt? Und welche kleinen Details sind selbst Einheimischen noch nie aufgefallen? Die erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen ihre Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte, erzählen Anekdoten, Wissenswertes und so manche überraschende Begebenheit. So wird aus einem Spaziergang schnell ein echtes Aha-Erlebnis.

Das Beste daran: Die Führungen sind nicht nur für Gäste und Kurgäste gedacht. Gerade Einheimische entdecken ihre Heimat oft noch einmal mit ganz neuen Augen. Ob mit Freunden, der Familie oder einfach spon-



BAD RODACH feiert

Save the Date

16. und 17. Mai 2026

Schlossplatz Bad Rodach

Wir sind bunt!

KURSTADT BAD RODACH | Gesundheit Tradition, GEFÜHLE | Feierstadt Bad Rodach | BAD RODACH feiert!



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00 - 11:00 Uhr
Mi. 15:00 - 16:00 Uhr, Do. 17:00 - 18:00 Uhr, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Literaturgottesdienst mit Musik am 8. März um 17.00 in der Bücherei

Mit Texten zur Passionszeit

„Gedichte über Tod und Leben“ von Matthias Kröner



Mathias Kröner ist sehr talentierter Schriftsteller und Lyriker, geboren in Nürnberg. Mittlerweile lebt er in Lübeck und erfreut uns durch seine literarische Post, die man als Newsletter bestellen kann.

Aufgefallen ist er uns durch die besondere Interpretation seiner Rückertgedichte. Für sein Kinderbuch „Der Billabongkönig“ kam er auf die Shortlist für den Jugendliteraturpreis, beim Poetry-Slam in Erlangen bekam er ebenfalls Auszeichnungen..

Als wir angefragt haben, ob wir mit seinen Texten einen literarischen Gottesdienst machen wollen, hat er sich sehr gefreut. Gemeinsam mit Lektor Alfred Hahn, den Musikern Hans-Jürgen und Jasmin Hofmann hat das Büchereiteam einen musikalisch-literarischen Gottesdienst zur Passionszeit vorbereitet. Wir wollen mit schöner Musik von Mozart bis in die Moderne und einer Auswahl aus der Reihe „Gedichte über Leben und Tod“ überraschen und auf den Schriftsteller Matthias Kröner aufmerksam machen.

Der Billabongkönig auch von Matthias Kröner

Eine Tierfabel über Machthunger und die Kraft von Gemeinschaft und Solidarität - originell, modern und humorvoll!

Hintergrund ist ein Aufruhr im Tierreich, irgendwo zwischen Australien und Südostasien. Die bestehenden Machtverhältnisse kommen ins Wanken und die bisherige Alleinherrschaft des Billabongkönigs Ben ist plötzlich in Gefahr. Ein uneingeschränktes „Daumen hoch“ für dieses absolut humorvolle Kinderbuch, das Witz, Spannung und die Vermittlung von Wissen und Moral vereint.



Unbedingt zum Vormerken

Chris Göller präsentiert „Private Einblicke in ein „Viermädelhaus“ (Eintritt frei)

Am 23. April um 19.00 im Haus des Gastes-zum Welttag des Buches

Der Weitraamsdorfer Journalist und Autor Christian Göller wird im Haus des Gastes auf Einladung der evang. Bücherei sein neues Buch „Der Hausmann erzählt“: Vier Ladies und ein Hund“ vorstellen. Musikalisch begleitet wird er von Michael Ebert am Klavier, der jazzige Songs mit thematischem Bezug zur Lesung beisteuern wird.

QR-Codes für unsere beiden Kataloge-rund-um-die-Uhr

www.leo-nord.de

Leo-Nord: eBooks-eMagazines-eAudios- immer verfügbar

<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>

eOPAC Bad Rodach: 24h-Katalog-Verlängern-Vorbestellen

Kontakt und News: www.bad-rodach.de

badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/1421

Bibliotheksführerschein gewünscht? Sehr gerne!

Für unsere Vorschüler! Mit Bibfit-Urkunde!



Der TSV Elsa ehrte für 40 und 50 Jahre Vereinstreue



Der TSV Elsa hatte im Januar seine Jahreshauptversammlung. Bei dieser wurden unter anderem zahlreiche Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt. Die Jubilare bekamen vom 1. und 3. Vorsitzenden ein kleines Präsent und eine Urkunde überreicht.

Das Bild zeigt von links: Reinhardt Endert, Joachim Amberg, 3. Vorsitzender Martin Siebinger, Irmgard Hopf, Susanne Seidel, 1. Vorsitzender Herbert Seidel, Jürgen Wölfert, BM Tobias Ehrlicher, Stefan Wölfert und Heinz Gabeli. Nicht auf dem Bild sind die Jubilare Christine Müller, Hannelore Schneyer und Hans Jürgen Gottwald.



Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung Der Jagdgenossenschaft Elsa

– am Donnerstag 12.03.2026 um 19.30 Uhr

– im Elsicher Dorfhäus

Die Tagesordnung wird im Aushang veröffentlicht.

1. Vors. Rüdiger Hopf

**Körperschaft der Gemeindeberechtigten zu Rodach
Waldkorporation Rodach**

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der
Gemeindeberechtigten zu Rodach

**am Freitag, 20. März 2026 um 19:00 Uhr
in der Gerold-Strobel-Halle Bad Rodach**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Niederschrift der letzten Versammlung
4. Jahresbericht des Vorstands für 2025
5. Bericht des Kassiers - Jahresabschluss 2025
6. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
8. Sonstiges
9. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder der Korporation ergeht herzliche Einladung.
Die Mitglieder erhalten Getränke und einen Imbiss.

Vorstand Michael Florschütz





Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

WhatsApp-Kanal des MGH AWO Treff Bad Rodach

Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten direkt aufs Handy. Einfach den QR-Code scannen und dem Kanal folgen – ganz ohne Chatverpflichtung! Bleiben Sie informiert – schnell, direkt und kostenlos.



Gemeinsame Auszeit März 2026 in Bad Rodach

Die Gemeinsame Auszeit ist ein regelmäßiges Angebot für Menschen im Ruhestand und Kinder der Offenen Ganztagschule (OGS) in Bad Rodach. Wir treffen uns wöchentlich, **immer dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr**, an verschiedenen Orten in Bad Rodach. Gemeinsam gestalten wir eine schöne Stunde voller Begegnung, Kreativität und kleiner Erlebnisse.

Dienstag, 3. März – Vorbereitung auf das Bienenjahr

Ort: Offene Ganztagschule (OGS), Bad Rodach

Wir bereiten gemeinsam das kommende Bienenjahr vor – mit spannenden Einblicken in die Welt der Bienen.



Dienstag, 10. März – „Wer wird Millionär?“ mit der Nintendo Switch

Ort: Mehrgenerationenhaus Bad Rodach (MGH)

Ein Nachmittag mit Quizspaß – wir spielen gemeinsam „Wer wird Millionär?“. Mitraten ausdrücklich erwünscht!

Dienstag, 17. März – Unser MGH-Song

Ort: Seniorenzentrum Löwenquell

Wir treffen uns im Löwenquell und arbeiten an unserem gemeinsamen MGH-Song. Musik verbindet – wir freuen uns auf viele Stimmen!

Dienstag, 24. März – Kresse säen

Ort: Tagespflege Bad Rodach

Passend zum Frühling säen wir gemeinsam Kresse – ein kleines Naturprojekt, das schnell Freude bringt.



Frauentag 2026 – „Anders gewürzt, aber wir essen gemeinsam“

in Kooperation mit der Initiative „Let's Talk“

Samstag, 17. März · 15–17 Uhr



Wir laden alle Frauen herzlich zu einem besonderen Frauentag ein. Unter dem Motto „Anders gewürzt, aber wir essen gemeinsam“ möchten wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen – mit einer kleinen kulinarischen Überraschung aus verschiedenen Teilen der Welt.

Im Mittelpunkt stehen Offenheit, Begegnung und das, was uns verbindet.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag miteinander.

Ort: MGH AWO Treff, Kirchgasse 4

Dart im Mehrgenerationenhaus

Im MGH gibt es die Möglichkeit, sich zum gemeinsamen Dartspielen zu treffen. Eingeladen sind alle, die Freude an diesem Spiel haben – ob mit oder ohne Vorkenntnisse. In angenehmer Runde kann man sein Können ausprobieren, dazulernen und andere Menschen kennenlernen.

Der Darttreff findet jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine kurze Anmeldung hilft uns bei der Planung – ansonsten einfach vorbeikommen und mitspielen.



WIR SAGEN DANKE dem Hospizverein e.V. Coburg

von Manuela Fischer

Am 14. Dez. 2025 hatten wir: „Alina Groß mit ihrer Mama Julia, meine Enkelin und ich“ auf der „FRÄNKISCHEN WEIHNACHT“ selbst gebastelte Deko verkauft. Den Erlös wollten wir an den Hospiz Verein e.V. Coburg spenden. Diesen wahnsinnig großzügigen Spendenbetrag von *800,- € haben wir nun am 27.01.26 offiziell an den Verein übergeben.

Wir wurden freudestrahlend von Frau Hofbauer (Koordinatorin) und der Vorsitzenden Karin Rosemann bei Kaffee, Tee und frischen Krapfen in den gemütlichen Räumlichkeiten des Vereins empfangen.

Im Laufe des Nachmittags haben wir Infos, nicht nur über die Arbeit der ehrenamtlichen Damen, sondern auch viel über die Vereinsarbeit erfahren.

Unseren Mädels wurde für ihr Engagements aufrichtig gedankt und sie wurden sehr gelobt, weil beide so sozial und selbstlos an Menschen gedacht haben, denen es nicht so gut geht.

Frau Rosemann, Frau Hofbauer und das gesamte Team machen eine so intensiv wertvolle Arbeit, sie sind in ihrem Wirken unverzichtbar. Danke für die gute Zusammenarbeit, schön Sie kennen gelernt zu haben!

Auf ein nächstes Mal, die Spenden-Sammlerinnen





Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Pfarrer Ronald Henke
Tel. 09561-668786
Pfarramtsbüro Luisa Oppel und Tamara Müller
Martin-Luther-Straße 3 Tel. 09564 1274
pfarramt.badrodach@elkb.de

Öffnungszeiten
Montag 10 – 11:30 Uhr
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr
Freitag 10 – 11:30 Uhr

Gottesdienste in der Pfarrei

01.03.	10:15 Uhr	Bad Rodach, Singegottesdienst, Pfarrer Arnold mit Abendmahl
01.03.	17:00 Uhr	Bad Rodach, Konfirmandenvorstellung, Pfarrer Hillermeier
01.03.	18:00 Uhr	Heldritt, Taize` Gottesdienst , Prädikant Muther
06.03.	19:00 Uhr	Gauerstadt, Weltgebetstag, Gottesdienst-Team
07.03.	18:00 Uhr	Bad Rodach, musikalische Passionsandacht , Thema: „Blick ausrichten“ mit S. Wagner, Blockflöte u. Gary O`Connell, Cembalo und Orgel
08.03.	10:15 Uhr	Grattstadt, Pfarrer Arnold
08.03.	17:00 Uhr	Bücherei am Schloßplatz, Büchereiteam Literarischer musikalischer Gottesdienst
15.03.	10:15 Uhr	Elsa, Pfarrer Arnold
21.03.	18:00 Uhr	Elsa, musikalische Passionsandacht , Thema: „Auf dem Weg bleiben“ mit Nele Gramß, Alt und Markus Ewald, Orgel
22.03.	10:15 Uhr	Oettingshausen, Pfarrer Arnold
28.03.	19:00 Uhr	Bad Rodach, Konfirmandenbeichte, Dekan Kleefeld
28.03.	18:00 Uhr	Gauerstadt, musikalische Passionsandacht, Thema: „Wendepunkt“ mit Juliane Rogsch, Flöte & Mezzosopran und Markus Ewald, Orgel
29.03.	10:15 Uhr	Bad Rodach, Konfirmation, Dekan Kleefeld
29.03.	10:15 Uhr	Heldritt, Pfarrer Arnold

Besonderes:

Ökumenischer Kindergottesdienst

10:00 Uhr 1. Sonntag im Monat im kath. Gemeindehaus Bad Rodach
10:00 Uhr alle weiteren Sonntage im alten Pfarrhaus Heldritt

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

05. März 14:00 Uhr im Gemeindesaal

„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa

26.03.2026 14:30 Uhr Verse-Rätsel-Geschichten mit Jutta Gundel, Gemeindehaus Roßfeld

„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt

18.03.2026 14:00 Uhr „Wie haben wir als Kinder Ostern erlebt?“
Sportheim Gauerstadt

Gottesdienste in den Heimen

Rodacher Leben: jeden Mittwoch um 16:30 Uhr
Löwenquell: im März nicht
Medical Park: 4. März und 1. April jeweils um 19:00 Uhr

Konfirmation 2026

Sonntag 29. März 2026 in Bad Rodach:

Frederick Hoffmann, Jonah Löhnert, Moritz Kühn, Jonas Bär, Luca Göbel, Jakob Leicht, Pascal Eyermann, Ben Siebensohn, Leon Dietzel, Ben Rogoll, Zephania Eckstein-Vollrath, Elly Zirnkilton, Melissa Kalb, Lia Pfeiffer, Samuel Antonyos, Lilli Hofmann

Sonntag 12. April 2026 in Roßfeld:

Jana Blase, Benjamin Rottmann, Finn Florschütz, Konrad Hofmann, Clara Rausch, Lilly Wallinger, Tom Dauer, Maximilian Magotsch

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 |
E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

01.03.	09:00 Uhr	Gestaltete Andacht Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien
01.03.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst Bad Rodach Pfarrsaal St. Marien
02.03.	18:00 Uhr	Frauenkreis Bad Rodach Pfarrsaal St. Marien
04.03.	19:00 Uhr	Meister Eckhart Lese- und Schweigekreis Coburg St. Marien Franziskuskapelle
06.03.	18:30 Uhr	Weltgebetstag - Länderinformation Coburg Pfarrkirche St. Augustin
06.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstag - Gottesdienst Nigeria Kommt! Bringt eure Last, anschließend Beisammensein im PDZ Coburg Pfarrkirche St. Augustin
08.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien
19.03.	15:00 Uhr	Häkelkreis Bad Rodach im Pfarrsaal St. Marien
22.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien
28.03.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien

Wir möchten uns von ganzem Herzen bedanken für die liebevollen Worte, stillen Umarmungen, Blumen und Zeichen der Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma & Ururoma.

Luzie Keller

*27.04.1931 † 4.1.2026

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Reich, im besonderen Tanja Brehm für die würdevolle und unterstützende Begleitung, dem Seniorenzentrum Löwenquell für die jahrelange Betreuung und Pflege.

In liebevoller Erinnerung
Stefan Keller mit allen Geschwistern

Bad Rodach, im Januar 2026



Nachrichten vom Rückertkreis

Der Rückertkreis wurde vor 50 Jahren gegründet. Deshalb wollen wir eine Ausstellung gestalten! Gesucht werden Fotografien der letzten 50 Jahre rund um Bad Rodach.



Das Heimatmuseum ist jeden Sonntag
von 14.00- 16.00 offen!
Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach
Der Eintritt ist frei!

ruECKERTkreis@bad-rodach.de
www.heimatmuseum-rodach.de

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber auch tröstlich zu wissen, wie viele unsere Mutter geliebt und geschätzt haben.

Danksagung

Für die große Anteilnahme am Heimgang unserer guten Mutter, Schwiegermutter, lieben Oma und Uroma

Ruth Schwarz

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt:

- allen, die ihre Verbundenheit und Wertschätzung in liebevollen Worten, gesprochen oder geschrieben zum Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben
- für einen Händedruck, für eine stille Umarmung, für Blumen und Geldzuwendungen
- Herrn Pfarrer Hillermeier für den würdevollen Trauergottesdienst
- Frau Dr. Kilbert für die fürsorgliche Betreuung
- der Physiotherapie Marinov, Bad Rodach, im besonderen Madeleine
- der Station 41 des Sana-Klinikums, Coburg
- dem Bestattungsinstitut Reich, Frau Tanja Brehm und Team für die kompetente Hilfe und Ausgestaltung der Trauerfeier

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Matthias, Elke, Carola und Sabine mit Familien Sülzfeld, Februar 2026



Bestattungsinstitut
M. Brehm



„Haus des Abschieds“

Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11

09566 / 80 81 36

09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.
All unsere Liebe vermag sie nicht zu halten.*

Traurig, doch voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Sigrid Urtel

*20. Mai 1948 † 22. Januar 2026



In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Schwester Christel
Dein Bruder Wolfgang mit Ute
Yvonne mit Peter
Daniela mit Christian
Jannes, Laurin und Sedrik
sowie alle Verwandten und Freunde



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Bad Rodach und Berlin, im Januar 2026

HimmelReich

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen
HimmelReich, Dammstraße 20
Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
Telefon 09564 809122

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit

HimmelReich



Peter Lesch
Rechtsanwalt

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!

Kanzlei Lesch.

Erbausschlagung / Anfechtung

Hat der (Mit-) Erbe die Erbschaft ausgeschlagen, weil er annahm der Nachlass sei überschuldet, stellt sich die Frage, ob er diese Ausschlagungserklärung „rückgängig“ machen kann, wenn er erfährt, dass der Nachlass doch werthaltig war. Das OLG Zweibrücken hat mit Beschluss vom 14.08.2024 wie folgt entschieden:

Ein zur Anfechtung der Erbausschlagung berechtigender Irrtum über eine verkehrswesentliche Eigenschaft des Nachlasses liegt vor, wenn sich der Anfechtende über die Zusammensetzung des Nachlasses (Zugehörigkeit bestimmter Aktiva oder Passiva zum Nachlass) geirrt hat, nicht hingegen bei bloßen Fehlvorstellungen über den Wert einzelner Nachlassgegenstände oder -verbindlichkeiten.

Peter Lesch

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Sonntag, 01.03.

14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 02.03.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
14:00 Uhr Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz Georgenberg / Ausflugs-
lokal; Anmeldung unter: 09564-1550

Dienstag, 03.03.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 05.03.

ganztägig Krammarkt, Marktplatz
13:00 Uhr Wanderung zur Veste Heldburg (14 km, 150 hm), Treff-
punkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau

Freitag, 06.03.

Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermoNatur
in der ThermoNatur

Samstag, 07.03.

13:00 Uhr Wanderung Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm), Treff-
punkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:00 Uhr Livemusik und Tanz mit Rainer Bauersfeld
ThermenRestaurant, Reservierung unter 09564/9232-46
19:30 - 21:30 Uhr Tango Cançon mit Ensemble 4Klang
Elsicher Dorfhaus Saal, VV 20€, AK 22€

Sonntag, 08.03.

14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
14:00 Uhr Singender Bademeister mit Franziska Friedrich
ThermoNatur
17:00 Uhr Literarisch-musikalischer Gottesdienst
Bücherei am Schlossplatz Bad Rodach

Montag, 09.03.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 10.03.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 12.03.

13:00 Uhr Wanderung Turmhügelweg (12 km, 150 hm), Treffpunkt
WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
16:30 Uhr Naturführung Bischofsau „Haselwurz und Bingelkraut...“
Treffpunkt Parkplatz Altmühlau Roßfeld; Rückfragen
unter: 09564- 800278 o. 09564-1550

Freitag, 13.03.

Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermoNatur
in der ThermoNatur

Samstag, 14.03.

13:00 Uhr Wanderung Georgenberg-Holzhausen Weg (12 km,
210 hm), Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau
9:30-12 Uhr Second-Hand-Basar Alles rund um Baby, Kind & Schwan-
gere, Pausenhalle Grund- und Mittelschule Bad Rodach
19:00 Uhr Starkbierfest der Sportfreunde Grattstadt
Sportheim Grattstadt

Sonntag, 15.03.

14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 16.03.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 17.03.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 18.03.

14 Uhr Gemeinde am Nachmittag, Sportheim Gauerstadt

Donnerstag, 19.03.

13:00 Uhr Wanderung Heldritter Schweiz (14 km, 118 hm)
Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

Freitag, 20.03.

Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermoNatur
in der ThermoNatur

Samstag, 21.03.

9:30 Uhr Ramadama, Stadt und Stadtteile
13:00 Uhr Wanderung Pavillon-Schafteich Tour (13km, 212 hm),
Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

Sonntag, 22.03.

14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 23.03.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 24.03.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 26.03.

13:00 Uhr Wanderung Rodachlinde-Schweighofaue (9 km, 140 hm)
Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

Freitag, 27.03.

Beginn der Dämmerung Kerzenscheinschwimmen ThermoNatur
in der ThermoNatur

Samstag, 28.03.

13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8 km,
130 hm), Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

Sonntag, 29.03.

14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes

Montag, 30.03.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 31.03.

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

immer Mittwochs

18:00 Uhr - „Klamotte“ geöffnet im Gemeindehaus Heldritt
ca. 19.30 Uhr im Untergeschoss, Eingang von der Straße aus

Staatliche Ehrungen und zahlreiche Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grattstadt



Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grattstadt standen neben Berichten und Rückblicken vor allem Ehrungen, Ernennungen und besondere Leistungen im Mittelpunkt.

Ein Höhepunkt des Abends war die staatliche Ehrung von Katrin Leipold für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Die Auszeichnung wurde durch den stellvertretenden Landrat Christian Gunsenheimer sowie Kreisbrandrat Stefan Püls überreicht. Beide würdigten in ihren Grußworten das langjährige Engagement und die Einsatzbereitschaft im Dienst der Allgemeinheit.



Ehrung von Katrin Leipold für 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst: vlnr Michael Geuther, Detlef Schoder, 1. Kommandanten Jakob Weber, Stefan Püls, Katrin Leipold, Tobias Ehrlicher, 1. Vorstand Michael Buchmann, Christian Gunsenheimer



1. Vorstand Michael Buchmann, Karola Buchmann, Bianca Geuther, Veronika Oertel, Katrin Leipold, Kommandant Jakob Weber

Für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Grattstadt wurden außerdem Karola Buchmann, Bianca Geuther und Veronika Oertel geehrt. Auch wenn sie nicht durchgehend im aktiven Einsatzdienst tätig waren, sind sie seit vielen Jahren eine verlässliche Stütze der Feuerwehr und jederzeit zur Stelle, wenn Unterstützung benötigt wird.

Ernennungsurkunden zum Stichtag 31.01.2026 erhielten Rainer Hipp, Frieder und Sarina Köbelin. Damit wurden ihre neuen Funktionen und Verantwortungsbereiche offiziell bestätigt. Besonders erfreulich waren auch die Erfolge der Jugendfeuerwehr: Paula Machold und Tim Stasch wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme am 37. Jugendleistungsmarsch sowie am 29. Kreisjugendfeuerwehrtag ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt Paula eine Urkunde für den 2. Platz bei der Lagerolympiade des internationalen Zeltlagers 2025.



Ehrung zu 25 Jahren Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Grattstadt

Ein weiterer Programmpunkt war der Rückblick auf die diesjährige Leistungsprüfung. Diese wurde unter der fachlichen Unterstützung von Kreisbrandmeister Michael Geuther vorbereitet. Zahlreiche Übungsstunden und ein großer Teamzusammenhalt führten zu einem erfolgreichen Abschluss. Die Feuerwehrführung bedankte sich ausdrücklich für die engagierte Unterstützung. Auch Bürgermeister Tobias Ehrlicher blickte in seinem Grußwort auf die Leistungsprüfung zurück: Es sei die erste gewesen, die er in dieser Form miterlebt habe, und zugleich ein voller Erfolg. Besonders beeindruckt habe ihn die große Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft, die den hohen Stellenwert der Feuerwehr und des Ehrenamts deutlich mache. Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr, wie stark die Freiwillige Feuerwehr Grattstadt in der Gemeinde verankert ist – getragen von langjährigem Engagement, erfolgreicher Nachwuchsarbeit und großem Zusammenhalt.

Elisa Katzy
Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Grattstadt

Traditionsreiche Heldritter Waldbühne: Jung, wie nie!



Das Programm von 2026 wurde uns vom „Heimatverein Heldritt e.V.“ aktuell mitgeteilt. Wie in jedem Jahr kommt ein Märchen und ein Lustspiel auf die Bühne. Und diesmal – zusätzlich – auch ein „Krimi“.

Unser Märchen:

Der Zauberer von Oz

Regie: Rebekka Gimpel, Julia Wittmann

Tanz: Ballettstudio am Ketschentor

Text: Julia Wittmann frei nach dem Roman von L. Frank Baum



Ein scheinbar gewöhnlicher Tag auf einer kleinen Farm wird plötzlich magisch, als ein mächtiger Wirbelsturm Dorothy und ihren Hund Toto in ein geheimnisvolles Land voller Farben, Musik und Zauber entführt. Auf der Suche nach dem Weg zurück nach Hause folgt sie dem gelben Ziegelweg zum Zauberer von Oz und trifft dabei die Vogelscheuche, den Blechmann und den Löwen, die zu treuen Weggefährten werden. Gemeinsam bestehen sie Abenteuer, begegnen guten und weniger guten Wesen und entdecken, was wahre Freundschaft bedeutet.

Auch wenn nicht alles so ist, wie es scheint und sogar ein großer Zauberer seine Geheimnisse hütet, zeigt sich am Ende: Mut, Herz und Verstand findet sich dort, wo es am wenigsten erwartet wird... in einem selbst!

Premiere wird am 4. Juni sein.

Unsere Komödie

„Affaire Gartenzwerg“ (mit Plakat)

Bearbeitung: Rita-Lucia Schneider

Inszenierung: Rita-Lucia Schneider

Der Gartenzwerg lebt. Und ganz besonders der deutsche.

Denn er ist der einzig wahre.

Gut bezipfelt bewacht er so manchen Schrebergarten und sorgt für den Erhalt von Tradition und dem, was eben immer schon alles besser war. Doch leider ist der Weg zum Weltkulturerbe ein steiniger. Zumal man als Tochter des Großproduzenten größeres zu tun hat, als sich um den Fortbestand der kleinen tönernen Gesellen zu kümmern.

Doch Hilfe naht von ungeahnter Seite und lässt keinen Zweifel daran: Make Gartenzwerg great again!

Premiere wird am 6. Juni sein.



Neu in diesem Jahr, erstmals ein Krimi

„Teufelsbrut“

Regie: Stefan Franz

Text: Madeleine Giese, überarbeitet von Stefan Franz

Ohne Wein und ohne Weiber hol der Teufel unsre Leiber“ wünschte sich schon der lebensfrohe Goethe. Wein und Weib wünscht sich auch der verschuldete Weinkritiker Johannes Keller, zumal der Wein die legendäre „Teufelsbrut“ ist und das Weib die knackige Weingutbesitzerin Marie.

Um beides in die Hand zu bekommen, schmiedet er einen teuflischen Plan. Aber auch die Stiefkinder von Marie haben den Teufel im Leib und so wird in Vincents Weinstube bis zum letzten Tropfen intrigiert – und gemordet.

Die Zuschauer sind dazu eingeladen, bei diesem spannenden und witzigen Verwirrspiel um Wein, Weib und Mord, der Sache auf den Grund zu gehen.

Premiere wird am 19. Juni sein.

Alle Spieltermine werden in den kommenden Ausgaben rechtzeitig im Kurier annonciert. Auch die drei Produktionen, die als Gastspiele auf der Waldbühne im Rahmen des sog. „Kabarettssommers“ stattfinden.





Fachvortrag und Versammlung beim Imkerverein Bad Rodach

Im vollbesetzten Sportheim des FC Bad Rodach begrüßte Vorsitzender Rüdiger Wintersperger am Freitag, 30.01.26 zur Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag knapp 60 Mitglieder und Gäste. Wetterbedingt haben wir nach Rücksprache mit stv. Bürgermeisterin Frau Klett die Reihenfolge in der Tagesordnung umgestellt, dass der Referent, Dr. Schierling zu „normalen“ Zeiten die Rückfahrt in den Großraum München antreten konnte.



Dr. Andreas Schierling vom Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. referierte zum Thema: Honig-Rückstands- und Qualitätssituation – aktuell

Er stellte Honiganalyseergebnisse bzgl. Wassergehalt, Gärung, Invertaseaktivität und HMF-Gehalt, Pflanzenschutzmittel, Pyrrolizidinalkaloiden, sowie Rückstände aus Imkereien, wie Varroabehandlungsmittel, Wachsverfälschungen sowie Bienenfutter vor und erläuterte mögliche Quellen der Rückstände.

Mittlerweile ist die Analytik so gut, dass schon kleinste Mengen im Honig nachgewiesen werden können.

Die Tagesordnungspunkte 2-7 verliefen ohne jegliche Auffälligkeiten, aber mit erfreulichen Ergebnissen (Außenwirkung Verein, Mitgliederzahl, Kontostand, Lehrbienenstand und Leasing, usw.).

Referent Dr. Andreas Schierling, Bienengesundheitsdienst Bayern e.V.

Bei den Ehrungen konnten leider nicht alle zu Ehrenden teilnehmen. Für die Zugehörigkeit im Verein wurden Volker Meyer (15J), Ingo Mittelbach (25J) die Bronze- bzw. Silber-Nadel und Ehrenurkunde verliehen. Für Hartmut Puff (40J) nahm stellvertretend Dietmar Strobel die Urkunde und Nadel in Gold in Empfang – herzlichen Glückwunsch. Die weiteren Ehrungen der fehlenden Mitglieder werden am 13. März d.J. nachgeholt.

Sabine Balzer-Hofmann und Karl-Heinz Herold sind aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Für Ihren Einsatz und Ihre Leistungen (Sabine Balzer-Hofmann: erst Kassier, dann Vors. im Rodach-Land, gemeinsame Vorbereitung der Fusion 2017 der beiden Rodacher Vereine Land und Stadt; Karl-Heinz Herold: langjähriger stv. Vors. sowie treibende Kraft am Lehrbienenstand) wurden beiden als Anerkennung die Ehrenurkunde und die Verdienstnadel in Silber verliehen.

Alle Ehrungsurkunden überreichte stv. Bgm. Nina Klett, während die Würdigung der Vorsitzende ausführte.

Im Grußwort der stv. Bürgermeisterin Frau Nina Klett lobte sie die Außenwirkung und die Teilnahme an vielen Veranstaltungen der Stadt! Besonders in Erinnerung sei Ihr am Stadtjubiläum die Vorführung der Honigschleuderung sowie das Glücksrad geblieben. Die resultierenden Erlöse 2024 und 2025 aus dem Losverkauf Glücksrad wurden dem Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Rodach gespendet.



vlr: Rüdiger Wintersperger, Volker Meyer, Sabine Balzer-Hofmann, Karl Heinz Herold, Nina Klett, stv. Bürgermeisterin, Ingo Mittelbach

Dank an stv. Bgm. Klett, die die Wahlleitung der Neuwahlen der Vorstandschaft übernommen hatte. Souverän agierte sie und konnte im Endergebnis das Wahlprotokoll unterschreiben mit 1. Vors. Rüdiger Wintersperger, 2. Vors. Antje Reinhardt (bisher Kassier), 3. Vorsitzende Carolin Westphal (neu), Kassier: Claudia Werner (neu) und Schriftführung: Christine Reininger.

Die Königinnenverlosung, die Bestellung im Frühbezug von Bienenfutter und die Bestellung/Umarbeitung von Wachs (analysiert beim Bienengesundheitsdienst Bayern) rundeten die Veranstaltung ab.

Wintersperger, 1. Vors. IV Bad Rodach

Vespa Velutina = Asiatische Hornisse



asiatische Hornisse



europäische Hornisse

Die ursprünglich aus Südostasien stammende *Vespa velutina* wurde erstmals 2004 in der Nähe von Bordeaux nachgewiesen. Während in den ursprünglichen asiatischen Verbreitungsgebieten sieben Unterarten mit sechs Varietäten vorkommen, tritt in Europa ausschließlich die *Vespa velutina* var. *nigrithorax* auf. 2014 wurde diese Art zum ersten Mal in Deutschland entdeckt.

In Gebieten, in denen sich die Asiatische Hornisse ungebrems ausbreiten konnte, sind erhebliche Beeinträchtigungen an Bienenvölkern beobachtet worden. Um der Ausbreitung dieser invasiven Art entgegenzuwirken, soll bei Beobachtungen eine Meldung über das offizielle Meldeportal für Bayern beewarned.de gemacht werden!

Ernährungsweise und Schäden

Die asiatische Hornisse ernährt sich von einer breiten Mischung von Insekten unseres Ökosystems mit einem Fokus auf Fliegen und Honigbienen. Dabei fängt die Hornisse gerne heimkehrende Sammlerinnen vor dem Flugloch der Bienenvölker ab, die eine leichte Beute für die geschickten Jägerinnen darstellen. Sie können auch als Gruppe jagen, wobei mehrere Hornissen im Schwebflug vor dem Flugloch auf Sammlerinnen warten. Durch die Jagd kann es zu beträchtlichen Schäden an den Bienenvölkern kommen. Bei starker Bejagung stellen die Honigbienen oftmals ihren Flugbetrieb ein, wodurch die Versorgung des Bienenvolkes mit Futter zusammenbrechen kann. Wird das Flugloch durch die Bienen nicht verteidigt oder fliegen die Bienen auf Grund kalter Witterung nicht mehr aus, dringen die Hornissen auch in die Bienenvölker ein.

Im Obst- und Weinbau kann es zu beträchtlichen Schäden an den reifen Früchten kommen. Untersuchungen aus Frankreich, Spanien und Portugal berichten von Schädigungen an bis zu 75% der Früchte bei hoher Nesterdichte der *Vespa velutina*. Die EU-Kommission bezifferte 2019 die Schäden der *Vespa velutina* allein in Spanien mit über 4,5 Mio.

Die asiatische Hornisse in Bayern

Nachdem in 2022 eine erste *Vespa velutina* im Landkreis Main-Spessart dokumentiert wurde, sind im Jahr 2023 fünf Nester, 2024 19 Nester und im Jahr 2025 33 Nester gefunden und entfernt worden.

Die meisten Nester wurden mit Hilfe von Dochtöpfen, d.h. Locktöpfen aufgespürt. Mit diesen konnten die Hornissen angefütert und anschließend gefangen und markiert werden. In der Folge wurden die Tiere mit verschiedenen Methoden bis zum Nest verfolgt und die Nester entfernt. Da auch eine Verschleppung von Königinnen der *Vespa velutina* zum Beispiel mit Fahrzeugen vorkommt, kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Nester auch weiter im Landesinneren auftauchen, obwohl dort bisher keine Vorkommen der *velutina* vorhanden waren! Solche Nester müssen schnellstmöglich gefunden und entfernt werden, um die Verbreitung einzudämmen.

(Quelle des Textes: Institut für Bienen und Imkerei in Veitshöchheim).

Referent ist Dr. Ronald Jäger vom Institut für Bienen und Imkerei an der bayerischen Landesanstalt in Veitshöchheim. Er koordiniert Information und Bekämpfung! Zu dieser Informationsveranstaltung im Landkreis Coburg sind Imker, Naturfreunde und Interessierte ganz herzlich eingeladen. Dazu treffen wir uns im Sportheim des FC Bad Rodach am Freitag, den 13.03.2026 um 18.30 Uhr in der Heldburger Str. 63. Das Sportheim ist über den eingezäunten Sportplatz zu erreichen.

Wintersperger, 1. Vors. IV Bad Rodach

EIN STARKES TEAM FÜR DEN BAD RODACHER STADTRAT.



1 Tobias Ehrlicher
39 Jahre - Bad Rodach
1. Bürgermeister
Kreisrat



2 Katrin Liebermann
56 Jahre - Bad Rodach
Sozialversicherungsangestellte
Stadträtin



3 Axel Dorscht
68 Jahre - Bad Rodach
Betriebsratsvorsitzender i. R.
Stadtrat, Kreisrat



4 Ute Appel
56 Jahre - Bad Rodach
pharmazeut.-techn. Assistentin
Stadträtin



5 Joschka Fischer
36 Jahre - Heldritt
Kaufmännischer
Angestellter



6 Gaby Lehmann
60 Jahre - Bad Rodach
Kaufmännische
Angestellte



7 Hermann Liebermann
66 Jahre - Bad Rodach
Maschinenschlosser i. R.
Stadtrat



8 Aldo Lütgenau
56 Jahre - Heldritt
Berufsschullehrer



9 Gerd Oelsner
71 Jahre - Bad Rodach
Rentner



10 Ellen Weisser
60 Jahre - Bad Rodach
Dipl.-Ingenieurin



11 Thomas Fritz
40 Jahre - Bad Rodach
Wirtschaftsingenieur



12 Matthias Kempf
47 Jahre - Breitenau
Jurist



13 Luca Fallo
32 Jahre - Bad Rodach
Versicherungskaufmann



14 Stefan Lehmann
30 Jahre - Bad Rodach
Kaufmännischer
Angestellter



15 Markus Geflitter
53 Jahre - Bad Rodach
Betriebsratsvorsitzender
Stadtrat



16 Sebastian Endert
50 Jahre - Elsa
Schreinermeister



17 Karin Lütgenau
64 Jahre - Heldritt
Heilpraktikerin



18 Carsten Günther
64 Jahre - Heldritt
KFZ - Mechaniker



19 Nicole Voigt
49 Jahre - Bad Rodach
Dipl. - Sozialpädagogin



20 Michael Pertsch
63 Jahre - Heldritt
Handwerksmeister - Stadtrat



**WEITER ZUHÖREN, WEITER
VERSTEHEN, WEITER GESTALTEN.**



**TOBIAS
EHRLICHER**
IHR BÜRGERMEISTER

**CARSTEN
HÖLLEIN**
ALS LANDRAT



Einladung zur TSV- Jahreshauptversammlung 2026

Am **Mittwoch, den 18.03.2026** findet im TSV-Sportheim die Jahreshauptversammlung des TSV 1860 Bad Rodach e.V. statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter 4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft 7. Wahl des Wahlausschusses
8. Neuwahlen Vorstand
9. Ehrungen
10. Schlusswort

Zur Jahreshauptversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des TSV 1860 Bad Rodach e.V. recht herzlich eingeladen.

Thomas Stang

1. Vorsitzender TSV 1860 Bad Rodach e.V.

Ein Fest für Kinder - das Bambino Sportfest in Erfurt

Erfurt/Bad Rodach. Schon seit vielen Jahren besuchen die jüngsten Kinder der Leichtathletik-Abteilung des TSV Bad Rodach das alljährliche Bambino-Sportfest für Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren. Die Erfurter Hartwig-GauderHalle am Steigerwaldstadion platzt schier aus allen Nähten, wenn die Kinder die Halle erobern. Unter den lauten Anfeuerungsrufen der Teammitglieder, Eltern, Omas und Opas rennen und springen die Nachwuchsathleten um die Wette. Besonders stolz dürfen sie dann bei der Siegerehrung sein, wenn sie es geschafft haben, aufs Podium zu kommen.



Erfolgreicher Nachwuchs! V.l. Anni Brunner und Rieke Jossa beide W8

In der Altersklasse W8 waren zwei Rodacher Mädels am Start. Anni Brunner erkämpfte sich beim Weitsprung mit 2.91 Meter die Bronzemedaille. Im 800-Meter-Lauf wurde sie in der Zeit von 3:36 Minuten gute Sechste unter 23 Läuferinnen. Ihre Teamkollegin Rieke Jossa sprang 2.33 Meter weit und lief über die vier Hallenrunden eine ansprechende Zeit von 4:01 Minuten.

Unser Neuzugang in der W10, Emilia Erdmann aus Crock, zeigte in Erfurt, welches Lauftalent in dem kleinen Persönchen steckt. Sie teilte sich die 800-Meter-Strecke sehr gut ein und zog in der letzten der vier Runden ihren Endspurt an. Sie überholte die immer in Führung gelegene Juli Untermann aus Weimar und siegte in ihrem Vorlauf klar in sehr guten 3:03 Minuten. Das bedeutete insgesamt Rang 3 bei 34 Läuferinnen. Überglücklich nahm Emilia bei der Siegerehrung ihre Bronzemedaille in Empfang. Beim Weitsprung zeigte sie sich auch verbessert und sprang mit 3,23 Meter auf Platz 12 unter sogar 47 Teilnehmerinnen.



In der Altersklasse W11 waren ebenfalls zwei TSV-Mädels am Start. Im letzten Jahr belegte Fanny Jossa den noch dritten Platz über 50 Meter. In diesem Jahr lief sie im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit von 7,94 Sekunden. Im Finale der besten Acht behielt sie ihre Nerven und sprintete mit 7,92 Sekunden auf Platz 2 zur Silbermedaille. Die Sachsenbrunnerin Hannah Voigt konnte ihre Sprintzeit um eine halbe Sekunde auf gute 8,65 Sekunden verbessern. Beim Weitsprung zeigte Fanny Jossa auf Grund ihrer Schnelligkeit und Sprungkraft auch hier mit 3,80 Meter eine neue p.B. und wurde Siebte. Hannah Voigt konnte sich ebenfalls verbessern und sprang in ihrem besten Versuch auf 3,39 Meter. Dies war der 15. Platz unter den 39 Springerinnen. Zum Schluss bewältigte Hannah auch noch die anstrengenden 800-Meter. Hier blieb die Uhr bei 3:23 Minuten stehen. Mit dieser Zeit war Hannah jedoch nicht zufrieden und hat sich für die Freiluftsaison eine Zeit von etwa 3:05 Minuten vorgenommen.

Der Grundstein für die sehr guten Leistungen unserer TSV-Kinder wird in der Übungsstunde am Montagnachmittag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr in der Bad Rodacher Bayernhalle gelegt. Dort trainieren die jungen Sportler/innen bei den Übungsleiterinnen Franziska Kupfer und Johanna Brunner.

Interessierte Kinder dürfen gerne zu einer Schnupperstunde gemeinsam mit ihren Eltern in die Turnhalle kommen. Wir freuen uns auf euch!

Antonia Kräußlich holt sich die Goldmedaille

München/Bad Rodach. Mit drei Podestplätzen kehrten die Leichtathleten des TSV Bad Rodach von den Landesmeisterschaften unter dem Hallendach der Werner-von-Linde Halle aus München zurück.



v.l. Simon Bauer, Antonia Kräußlich, Celina Kraußer

Der Bayerische Meister-Titel im 800-Meterlauf der WU20 ging erwartungsgemäß an die aus Großwalbur stammende Antonia Kräußlich. Ohne gefordert zu werden lief sie in der Zeit von 2:17,08 Minuten mit 5 Sekunden Vorsprung ins Ziel. Dieser Lauf war für Antonia als Test gedacht, ob ihre hartnäckige Knieverletzung auskuriert ist. Da sie sich

schmerzfrei fühlte, wird sie am kommenden Wochenende in Frankfurt bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften über die 1.500 Meter starten.

Der Westenfelder Felix Zehner gehört seit diesem Jahr ebenfalls der U20 an. Für ihn bedeutet dies eine große Umstellung vom 700-Gramm-Speer der MU18 zum 30 Zentimeter längeren und schwereren 800-Gramm-Wurfgerät. Nachdem er in der Vorbereitungszeit viel Wert auf seinen Kraftaufbau gelegt hatte, war er mit seinem Ergebnis durchaus zufrieden. 47,10 Meter bescherten ihm die Bronzemedaille.

Einen höchst erfreulichen Eindruck



Bronze für Amelie Frick über 400 Meter

hinterließ Amelie Frick bei ihrer Landestrainerin Ruth Mayer aus München. Mit der sechstbesten Meldezeit aller 400-Meter-Läuferinnen der U18 angetreten, zeigte sie einen engagierten Vorlauf, den sie in 1:00,10 Minuten gewann und nur noch zwei Läuferinnen im Gesamtfeld den Vortritt lassen musste. Sie verbesserte ihre bisherige Laufzeit von den Nordbayerischen Meisterschaften in Fürth um über zwei Sekunden und erhielt verdient die Bronzemedaille.

Nur zwei Stunden nach diesem anstrengenden Langsprint startete das Ummerstadter Lauftalent auch noch über 200 Meter. Sie sprintete nach der Belastung des fordernden 400-Meterlaufs dennoch zu einer neuen Bestzeit in 26,84 Sekunden. Damit steigerte sie ihre bisherige Laufzeit um eine halbe Sekunde und belegte einen guten 11. Platz unter 30 Teilnehmerinnen.

Die U18-Mittelstrecklerin Celina Krauß aus Harras trat im 3.000-Meterlauf an. Wie schon des Öfteren hatte sie in der trockenen Hallenluft mit Atemproblemen zu kämpfen. Leider musste sie daher nach zehn Runden ihr Rennen vorzeitig beenden.

Auch Simon Bauer hatte einen 3.000-Meterlauf zu meistern. Für den 14-jährigen Waffenroder waren diese Bayerischen Meisterschaften ein Novum. Zudem musste er auch noch in der höheren Altersklasse M15 starten. Mit enormer Willenskraft behauptete er sich im Feld. Immer wieder kam es zu Überholvorgängen und Positionskämpfen, auch mit Christoph Müller vom TSV Bad Staffelstein. Dank seiner besseren Spurtfähigkeiten konnte sich Müller in der Schlussrunde durchsetzen und erlief sich in 10:34,62 Minuten die Bronzemedaille. Simon Bauer wurde guter Fünfter in 10:37,54 Minuten.

Magdalena Plenert und Simon Bauer feiern Erfolge in Kemmern

Kemmer/Bad Rodach. Schon zum 10. Mal war der SC Kemmern Ausrichter des Maintal-Laufes, in dem die Oberfränkische Cross-Meisterschaft integriert wurde. Im Jubiläumsjahr waren die Wettkämpfe geprägt von tiefem Geläuf, Schlamm, Schnee und Nebel. Also definitiv nichts für Weicheier.

Mit Stolz blickt der TSV Bad Rodach auf seine sechzehn Läufer, die diese Strapazen bravourös meisterten. Im Besonderen auf die jüngsten Sportler der Altersklasse WM8. Tapfer kämpften sie sich durch den Matsch und trotzten der Kälte. Jeder strebte einen Podestplatz an und wollte mit der Medaille belohnt werden. Ein persönlicher Sieg war es auf jeden Fall, wenn man sich diesen widrigen Bedingungen stellte und seinen Lauf ins Ziel brachte. Das faire Publikum an der Strecke applaudierte frenetisch und feuerte jeden Sportler an.

In der MW8 über 1.250 Meter lief Jakob Thauer, der seinen ersten Wettkampf bestritt, auf den Bronzerang. Ebenfalls den Bronzepokal in Form eines Laufschuhs erkämpfte sich Anni Brunner. Platz sechs belegte bei ihrem ersten Cross-Lauf Anna Zähle. Die hatte größte Bedenken, überhaupt über die Hindernisse aus Strohballen zu kommen. Zu ihrer Mutter meinte sie vor ihrem Lauf: „Ich habe doch so kurze Beine. Wie soll ich das nur schaffen?“

Emilia Röder, als erfahrene Läuferin der W10, schaffte das alles spielend und freute sich über ihren Vizemeistertitel und den Silberschuh als Auszeichnung. Lias Stäblein, ebenfalls AK10 zeigte einen kämpferischen Lauf und wurde Dritter. Die W11-Läuferin Hannah Voigt aus Sachsenbrunn belegte einen starken vierten Platz.



In der AK12 erfreute und überraschte Marta Jakob mit dem dritten Rang auf der 2.500 Meter-Strecke. Dicht dahinter folgten in der W13 die Heldburgerinnen Emma Zähle auf Platz 4 und Marie Wäschfelder auf Platz 5. Neu im Wettkampfgeschehen war Tim Adler aus Coburg in der M13. Mit Platz vier lief er knapp an den Ehrungsplätzen vorbei.

Das komplette Podest sicherten sich in der W14 Magdalena Plenert mit Gold, Leonie Stäblein mit Silber und Heidi Brunner mit Bronze. Simon Bauer entwickelt sich immer mehr zum Cross-Spezialisten. Er holte sich verdient den Oberfranken-Titel in der M14.

Sehr erfreulich war der nicht erwartete Vizemeister-Titel für die Maroldsweisacherin Greta Posekardt in der WU18. Die Läuferinnen mussten harte 3.750 Meter absolvieren. Ihre Mannschaftskollegin Martha Schelhorn vervollständigte das schöne Resultat mit dem Bronzerang.

Die Mannschaftswertung in der U14/U16 gewann das Team 1 des TSV Bad Rodach in der Besetzung Magdalena Plenert, Marta Jakob und Emma Zähle vor Team 2 mit Leonie Stäblein, Heidi Brunner und Marie Wäschfelder.

Achter Platz für die jüngste Starterin Antonia Kräußlich



A. Kräußlich beim 1.500 Meter-Lauf

Frankfurt a.M./Bad Rodach. Bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt a. M. ging die Mittelstrecklerin Antonia Kräußlich vom TSV Bad Rodach erstmals in der Frauenklasse über die 1.500 Meter an den Start. Hier war die noch der WJU20 angehörende Gymnasiastin die Jüngste im 12-köpfigen Teilnehmerfeld. Nach einer langwierigen Knieverletzung befindet sich Kräußlich im Formaufbau und nutzte diesen Hallenwettkampf zur Standortbestimmung.

Als einzige bayerische Läuferin erfüllte sie mit ihrem achten Platz und der Zeit von 4:46,19 Minuten die Erwartungen ihres Trainers Günther Brunner, der optimistisch der Freiluftsaison entgegenseht und als nächsten Schritt die bayerischen Crosswettkämpfe in Regensburg im Visier hat. Hier möchte Antonia Kräußlich einen Podestplatz erreichen.



FC Bad Rodach Aktuell

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 20. März 2026, findet ab 19.00 Uhr im FC-Sportheim die Jahreshauptversammlung (mit Ehrungen) statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Vorschau

Sofern es der Wettergott zulässt, starten die Punktspiele der beiden Herrenmannschaften nach der Winterpause mit folgenden Heimpartien im März:

1. Mannschaft: Sonntag, 15.03.2026 gegen SV Heubach (15.00 Uhr)
Sonntag, 29.03.2026 gegen (SG) TV Ebern 2/ASC Eyrichshof 1 (15.00 Uhr)

2. Mannschaft: Sonntag, 15.03.2026 gegen SV Heubach (12.30 Uhr)

Änderungen nach Redaktionsschluss sind möglich

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank
(Schriftführer)

Heimischer Tourismus im Aufwind

(ub) Bad Rodach, dessen Thermalquelle jetzt 50-jähriges Jubiläum feiert, ist ein sehr begehrtes Ausflugsziel und Erholungsreservat. Nicht nur auf der „Grünen Woche“ in Berlin, sondern auch auf der „Reisemesse“ in Dresden war Bad Rodach mit seinen Natur- und Kulturschätzen präsent. Die neueste Attraktion der Thermenstadt kommt aus einer Tiefe von über 1.000 Metern. Sie nennt sich „KaMaLiCa“. Was das bedeutet, erklärt unsere ThermeNatur so: „Das ist die Bezeichnung für unser Wasser des Glücks und die darin enthaltenen Minerale. Kalium, Magnesium, Lithium und Calcium – das sind die 4 Minerale, die in einer besonderen Konzentration unser KaMaLiCa so einzigartig in ganz Deutschland machen.“ Mehrmals täglich werden diese Mineralien ins heiße Solebecken der Therme gebracht.

Das ist nur eine der Besonderheiten, die im Rodachtal auf und unter der Oberfläche die Gäste überraschen.

Wie erst vor wenigen Tagen der Heilbäderverband Bayern mitteilte, ist der Gesundheitstourismus stärkster Motor für das Reise- und Erholungsziel Bayern: Rund 23,3 Mio. Übernachtungen - das ist beinahe jede vierte Nächtigung in Bayern- und 5,6 Millionen Gästeankünfte entfielen 2025 auf Bayerns Heilbäder und Kurorte. Beide Zahlen liegen damit gut über den Werten aus 2024. „Gesundheitsurlaub ist gerade in Bayern ein Zukunftsmarkt und ein stabiler Motor für Tourismus, Wirtschaftskraft und Beschäftigung – insbesondere im ländlichen Raum“, stellte erst unlängst der Präsident des Bayer. Heilbäderverbandes Peter Berek fest. Und weiter: „4,5 Milliarden Euro Wertschöpfung und 465 Millionen Steuereinnahmen gehen auf das Konto der Heilbäder und Kurorte.“

Parallel treiben Bayerns Heilbäder und Kurorte ihre Weiterentwicklung voran. Schwerpunkte liegen auf Prävention, Resilienz und Longevity, auf wissenschaftsbasierten Naturheilverfahren, Waldgesundheit sowie auf neuen Workationsmodellen, die Arbeiten und gesundheitsorientierte Auszeiten verbinden.

Dazu kommt für Bad Rodach und Umgebung die unberührte und reiche Natur deren Entwicklung - auch durch die damalige „Zonenrandlage“ beidseits der Rodach – kaum beeinträchtigt wurde: Hutelandschaften, älteste Mischwälder, vulkanisches Terrain mit jahrtausendealter Geschichte- und ein Wander-, Camper- und Fahrradparadies, das sich im Topranking überregionaler Wander- und Campingführer eingenistet hat.



Der Bürgerkreis Zukunft präsentiert 

Trockenresistenter Garten der Zukunft

17. MÄRZ 2026. 18.30 UHR

 Karin Engelhardt
(Projektentwicklerin
Green Deal Coburg
und Lederbildhauerin)

Um Anmeldung wird
gebeten unter
Buergerkreis.umwelt@gmx.de

Feuerwehrhaus Moggenbrunn
Allee 13. 96484 Meeder

Mit freundlicher
Unterstützung
des OGV Moggenbrunn







20 Jahre Well, Fit & Gesund – Spezialisierte Therapie mit Zukunftsblick

Am 1. Februar 2026 feierte die Praxis *Well, Fit & Gesund* von Daniela Wegner ihr 20-jähriges Bestehen. Seit inzwischen 26 Jahren ist sie als medizinische Masseurin und Dipl. Schmerztherapeutin tätig – mit großer fachlicher Kompetenz, Erfahrung und einem klaren Blick für die Weiterentwicklung moderner Therapieformen.

Was vor zwei Jahrzehnten begann, hat sich kontinuierlich weiterentwickelt: In den vergangenen Jahren hat Daniela Wegner ihre Arbeit gezielt spezialisiert. Der Schwerpunkt ihrer Praxis in Scheuerfeld liegt heute auf manueller Lymphdrainage auf Kassenrezept in Kombination mit einer gezielten Narbenbehandlung. Dieser moderne Therapieansatz unterstützt Heilungsprozesse, fördert die Entstauung und trägt nachhaltig zur Regeneration des Körpers bei. Ergänzend dazu führt sie eine Privatpraxis in Heldritt.



Das 20-jährige Jubiläum wurde gebührend gefeiert: Über 100 Gäste kamen zur Feier nach Heldritt. Für musikalische Stimmung sorgten die Sängergemeinschaft Aipale sowie Sängerin Kristina Werner. Auch Bürgermeister Tobias Ehrlicher ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. Er würdigte das langjährige Engagement von Daniela Wegner für die Gesundheit der Menschen in der Region und gratulierte herzlich zu 20 Jahren Gesundheitsengagement. Gleichzeitig stand das Jubiläum im Zeichen der regionalen Verbundenheit: Die Erlöse der Veranstaltung kommen den Bad Rodacher Tanzmäusen der Faschingsgesellschaft zugute. Bereits 600 Euro konnten gesammelt werden.

Mit Blick in die Zukunft möchte Daniela Wegner ihre Praxis weiter ausbauen und als spezialisierte Anlaufstelle für Lymph- und Regenerationstherapie in der Region stärken.

Weitere Informationen zur Praxis unter: www.praxis-wellfitgesund.de

UDOMUTHER
SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

Kindergarten

Neues von den Marienkäfern

Am Sonntag, den 1. Februar 2026, hieß es erneut „An die Verkaufstische, fertig, los“. Der Elternbeirat der städtischen Kindertagesstätte Marienkäfer veranstaltete erneut einen Kinderflohmarkt in der Gerold-Strobel-Halle. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz und lockte zahlreiche Besucher auf den Schlossplatz.



Neben einem vielseitigen Warenangebot trug auch die Verpflegung mit hausgemachten Kuchen und herzhaften Speisen zum Erfolg der Veranstaltung bei. So wurde das Event zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Kindertagesstätte, den Eltern für die kulinarischen Spenden sowie den zahlreichen Helfern des Elternbeirats, die den Auf- und Abbau sowie die Organisation koordinierten. Zudem bedankt sich der Elternbeirat bei der Stadt Bad Rodach für die Unterstützung.

Wir wünschen eine schöne Frühlings- und Osterzeit.
Bis bald, die Marienkäfer!



Praxis Anja Rüttinger

- Klassische Homöopathie
- psychologische Beratung
- biologisches Heilwissen
- Tanztherapie, Runenkunde....
- Einzeltermine, Kurse, Seminare
- freie Zeremonien, Reden...

Untere Vorstadt 108

98663 Heldburg

tel.: 0176 20725907, www.anjas-freiraum.de

Jeden Montag:
18 Uhr - Salsa
19 Uhr - freier
Tanz

Komm einfach mal!
(Spendenbasis)



Vereine stärken: Online-Workshop zum Vereinsrecht

Neues aus der Initiative

Initiative Rodachtal - Am Mittwoch, den 4. März 2026, von 18:30 bis 20:00 Uhr, veranstaltet die Initiative Rodachtal ihren 18. Workshop der Reihe „Vereine stärken“. Vereinsmitglieder sind herzlich zu dem kostenlosen Online-Vortrag eingeladen. Thema des Abends ist Vereinsrecht. Im Mittelpunkt stehen Protokoll, Kassenführung und Kassenprüfung sowie die damit verbundenen Rechte, Pflichten und Kompetenzen.

Im praxisnahen Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Rollen es neben den Vorstandsposten gibt, welche Aufgaben und Pflichten damit verbunden sind und welche Kompetenzen für eine erfolgreiche Vereinsarbeit wichtig sind. Dabei werden konkrete Praxisbeispiele besprochen und individuelle Fragen der Teilnehmenden direkt beantwortet.

Referentin ist Anja Lothschütz, Initiatorin von Verein 3.0 und Geschäftsführerin der WerteWissenWandel. Sie bringt umfangreiche Erfahrung aus der Praxis gemeinnütziger Organisationen mit.

Die Initiative Rodachtal veranstaltet diese kostenlose Workshop-Reihe seit vier Jahren, um Vereine im Rodachtal zu unterstützen und das bürgerschaftliche Engagement zu fördern.

Anmeldung und Informationen:

www.initiative-rodachtal.de/veranstaltungen

Telefon: 036871 / 30317



QR-Code zur Anmeldung zum Workshop



QR-Code zur Online-Veranstaltung per Zoom

18. kostenloser Workshop Vereine stärken!

4.3.2026 / 18:30-20:00 Uhr

**Online-Workshop: Thema „Vereinsrecht“
Protokoll, Kassenführung & Kassenprüfung**

Teilnahme per Zoom:

Meeting-ID: 870 2655 1339
Kenncode: 779705

Anmeldung zum Workshop:

<https://tinyurl.com/yw64utb4>



Kurzprofil:

Die Initiative Rodachtal e.V. ist ein seit 2001 bestehender Zusammenschluss von fünf thüringischen Kommunen (Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Straufhain, Ummerstadt) sowie sechs bayerischen Gemeinden (Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf). Gemeinsam mit den Landkreisen Coburg und Hildburghausen bildet sie ein Bündnis mit über 50.000 Einwohnern.

Die Handlungsfelder der Kooperation sind breit gefächert und werden durch eine gemeinsame Geschäftsstelle im Baukompetenzzentrum Ummerstadt koordiniert. Neben dem Flächen- und Siedlungsmanagement sowie kulturellen und bürgerschaftlichen Aufgaben bildet der Tourismus seit Beginn einen zentralen Schwerpunkt. Ergänzt wird dies durch Projekte in den Bereichen Infrastruktur sowie Brauen und Backen. Grundlage der Zusammenarbeit ist das 2021 fortgeschriebene Integrierte Entwicklungskonzept (IEK). Das thüringisch-bayerische Bündnis wird im Regionalmanagement vom Büro IPU aus Erfurt begleitet und durch die beiden ersten Vorsitzenden Martin Finzel (Gemeinde Ahorn) und Christoph Bauer (Stadt Eisfeld) vertreten.

Für ihr Engagement wurde die Allianz 2016 mit dem Bayerischen Staatspreis ausgezeichnet. Im Jahr 2026 begeht die Initiative Rodachtal e.V. ihr 25-jähriges Bestehen.

„Endspurt“ bei LEADER-Förderung

Jetzt Projekte für Stadt und Landkreis Coburg einreichen

„Bürger gestalten ihre Heimat“ – unter dieser Überschrift steht das LEADER-Programm in Bayern und in der Region Coburg. Seit 2014 unterstützt die Stadt und Landkreis Coburg umfassende LEADER-Region, getragen von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Coburg Stadt und Land aktiv e.V., Engagierte und Projekte finanziell und mit Beratung oder setzt Maßnahmen selbst um. „23 tolle Projekte von engagierten Initiativen und Vereinen konnten wir durch die LAG in der aktuellen Förderphase bereits unterstützen“, zieht Landrat Straubel, 1. Vorsitzender der LAG eine erste Bilanz. „Nun heißt es im Endspurt noch einmal gute Ideen für die Region einzubringen und die Förderung zu nutzen“, motiviert Bürgermeister Aydin, stellvertretender LAG-Vorsitzender, Akteure aus Stadt und Landkreis den aktuellen Aufruf wahrzunehmen.

Noch bis zum 30.04.2026, 12:00 Uhr können Anfragen auf eine Förderung mit einer Projektbeschreibung und einem Kosten-Maßnahmen-Plan bei der LAG eingereicht werden. Dabei müssen die Projekte u.a. einen Beitrag zu den Entwicklungs- und Handlungszielen der LAG leisten, die Mindestpunktzahl bei den Auswahlkriterien erreichen und einen Zuschuss von mindestens 7.000 EUR aufrufen. Für den aktuellen Aufruf stehen rund 150.000 EUR an Zuschussbudget zur Verfügung. „Abhängig von der Anzahl der Anfragen und dem aufgerufenen Zuschussbedarf, könnte dieser Aufruf der letzte in der aktuellen LEADER-Förderperiode in der Region Coburg sein“, so LEADER-Manager Tobias Gruber.

Bewerben können sich natürliche Personen, juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, sprich Bürgerinitiativen, Vereine, Kommunen, aber auch Betriebe und Unternehmen aus Stadt und Landkreis.

Anfragen können jederzeit an das LAG-Management gestellt werden, das die Projektträger von der Prüfung der Projektidee, über die Antragstellung bis hin zur Umsetzung und Auszahlung der Fördermittel begleitet.

Im Mai berät das Entscheidungsgremium LEADER über die Anfragen und beschließt über die Zuschüsse. Anschließend werden die Anträge beim Fördergeber eingereicht und durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach bewilligt.

Es wird dazu geraten frühzeitig mit dem LAG-Management Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen zum aktuellen Aufruf, zu Themen, Beispielprojekten aus der Vergangenheit, Rahmenbedingungen oder Antragsformulare finden sich auf der Homepage unter www.leaderregion-coburg.de oder können direkt beim LAG-Management erfragt werden (09561 / 675 9131, tobias.gruber@region-coburg.de).





Mehr Ostern geht nicht!: Hellinger Osterscheune ein Kinderparadies

Vom Samstag, den 21. März bis zum Sonntag, den 12. April 2026 öffnet die Hellinger Osterscheune wieder täglich von 13.00 bis 18.00 Uhr.



Es sind weit über 600 Osterhasen und über 30.000 bunte Ostereier die man in der Scheune findet. 15 Märchen der Brüder Grimm sind auch mit in der Dekoration versteckt. Es gibt wieder viel Motorik und Bewegung sowie Showeinlagen bei freiem Eintritt zu bestaunen.

Ob Groß oder Klein, der Osterhase lädt alle neugierigen Osterfreunde nach Hellingen ins „Osterparadies“ ein.

Weitere Informationen gibt es bei Familie Ernst Langert:
Straße der Einheit 26, OT Hellingen, 98663 Heldburg, Tel. 036871/29022



Förderverein Veste Heldburg e.V.

DUNKLE KAPITEL

THÜRINGER MORDE AUS VERGANGENEN JAHRHUNDERTEN

FRANK ESCHÉ, AUTOR UND ARCHIVAR

25. MÄRZ 2026, 18:00 UHR
KIRCHENSAAL VESTE HELDBURG

KARTENVORVERKAUF:
STADT HELDBURG, TI BAD COLBERG,
FRISEUR "UNIQUE" HELDBURG ODER AN DER ABENDKASSE

10 €
PRO
PERSON

ALLE REDEN VON
Nachhaltigkeit
WIR TUN
ES!!!

Das ist das Motto des
Second-Hand-Ladens
von Gabriele Lang
und ihrem Team!

Die Klamotte

Im Gemeindehaus Heldritt - Selteneingang an der Hauptstraße
Hetschbacher Weg 2 - 96476 Heldritt - 09564/1492



Ihre regionale
Online
Druckerei

für Digital- und
Offsetdruck

flyerwire

Ihr persönliches Druckportal

info@flyerwire.com
www.flyerwire.com
Telefon 09561 794820

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn · OT Triebisdorf

**S+G
DRUCK**

info@sg-druck.de
www.sg-druck.de
Telefon 09561 53049

Die
Druckerei
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck

Geschenkpapiere | Magnetfolien | Plots | Plakate | Banner
Broschüren | Kataloge | Werbebeilagen | und vieles mehr

alles im **GROSSFORMAT** und ab Auflage **EINS**



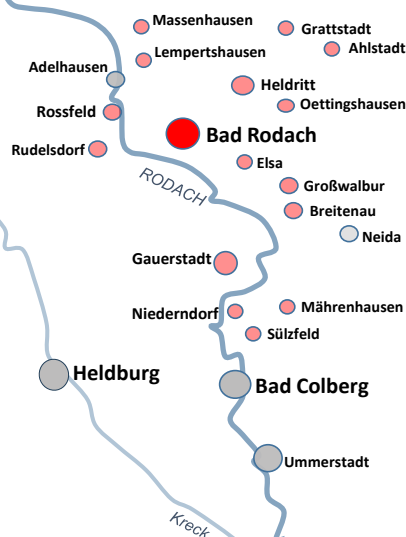
Verbreitungsgebiet 2026

(Stand Februar 2026)

Ortschaften mit Briefkastenverteiler

Auflage: ca. 4.500 Stück,

zusätzliche Auslagen in Neida, Heldburg, Bad
Colberg, Ummerstadt



Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P.)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 0172 8957666
Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de
Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeiter

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebisdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues
aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Infor-
mationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder
GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!

Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
April

Redaktionsschluss
Di. 10.03.2026

Verteilung
Sa. 28.03.2026

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: ganztags geschlossen
Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
☎ 09564/9232-0
www.therme-natur.de
info@therme-natur.de
So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
Haus des Gastes, ☎ 09564/1550
touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎
09564/9239-0

Gasversorgung

☎ 09564/921020, Notruf Gas
☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
☎ 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
Do: 17-18 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr
Sa: 13.30-14.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
Großraum bis 7 Personen
☎ 09564/922116

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
recht und Bau-Architektenrecht,
Coburger Straße 21, info@kanzlei-
lesch.de, ☎ 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
Bioresonanztherapie
Max-Roesler-Str. 3 ☎
09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
Markt 12, ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18,
www.caritas-coburg.de
sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
☎ 09561/90155,
Frauenhaus: ☎ 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
Coburger Straße 21
☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Malermeister Etzweiler, Steinfelder
Str. 22, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/4800
www.maler-etzweiler.de

Physiotherapie & Massage

Praxis Reiner mann, Heldburger
Straße 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
Str. 28, ☎ 09564/8041530

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
hotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300
Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
Straße 61, ☎ 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
und Grabenweg
Kurring 5 und 9 und Grabenweg 8,
☎ 0172-8415382
hartwig-matthias@t-online.de
www.feriendomizile-hartwig.com

Kurhotel an der ThermeNatur
☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1,
☎ 09564/80155,
info@hirschmuehle.de,
www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne
Ferienwohnungen in über 300
Jahre altem Denkmal, Markt 1,
☎ 0172/8415382, Bad Rodach,
hartwig-matthias@t-online.de
www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
Brandproben für Gruppen,
Familienfeiern, Firmenfeiern nach
Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutscheine-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
Christine Wolf... mehr als Mode,
ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Hildburghäu-
ser Str. 71, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ☎
09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof

Café, Gästezimmer und mehr
Roßfelder Str. 10
98646 Straufhain OT Streufdorf
☎ 036875/50103
info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg

Inh. Philipp Schweinsberg
Gartenbau & Grünanlagenpflege
Dach & Fassadenreinigung,
Winterdienst, Reinigung von
Solar- & PV-Anlagen
98646 Straufhain OT Streufdorf
Obere-Marktstraße 40
☎ 0151/41640797
hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt

Am Frohnberg 4
98646 Adelhausen
☎ 03685/79140
info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
☎ 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
Meederweg 2, ☎ 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
www.knauer-strickmoden.de

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf
...mehr als Mode
Markt 16 · ☎ 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg,
Bürgermeister Christopher Other,
stadt@stadt-heldburg.de,
☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
(OT Bad Colberg)
☎ 036871/20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
info@bestattungen-hildburghausen.de,
www.bestattungen-hildburghausen.de
Bestattungsinstitut
M. Brehm 24/7 erreichbar,
T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
info@bestattung-brehm.de,
www.bestattung-brehm.de

Kleinanzeigen

Bad Rodach, 2-Zimmer-Wohnung
im Erdgeschoss in ruhiger Lage zu
vermieten. Ca. 55 m² Wohnfläche,
Küche mit Einbauküche, Bad mit
Dusche, Schlafzimmer, Wohnzim-
mer mit Parkett, Flur, Balkon, Keller
u. Waschküche, Autostellplatz, Zen-
tralheizung, Miete: 400 € zzgl. 20 €
NK, Tel. 09564 /4211. Ab 1. Mai 2026
zu vermieten.

Sie sind:

Dienstleister, Gastwirt,
Ladeninhaber/in, Handwerks-
betrieb oder eine Praxis

Sie wollen Werbung schalten?

Nutzen Sie unser beliebtes und
stark nachgefragtes Heimatblatt,
das in allen Ortsteilen
der Stadt Bad Rodach
ausgetragen wird

Die **Anzeigen-Preisliste**
finden Sie unter:

www.rodachtal-kurier.de/preise



Mit uns in den Frühling starten

Aktionspreise vom 28. Febr. bis 7. März 2026

4 Sack Blumenerde, Pflanzenerde, oder Rindenmulch je 40l nur 10€ (0,06 €/l)



Solange der Vorrat reicht!

10% Rabatt auf Tiernahrung

Stiefmütterchen im 9 cm Topf ab **0,59€** (ab 12 Stück) Einzelpreis nur **0,79€**



EINHELL Rasenmäher GC-PM 40/2

2,0 kW, Schnittbreite 40 cm, Fangeinrichtung 45 L, Schnitthöhenverst. 3-stufig, Rasenfläche bis 800 m²

jetzt nur **189,99 €**



Güde Akku-Rasenmäher

Inkl. 4 Ah Akku und 2h Ladegerät, bürstenloser Motor, 5 fach zentrale Höhenverstellung, 30 L Fangsack, 32 cm Schnittbreite

jetzt nur **99,99 €**



Topqualität zum Toppreis!

z.B. Pflanzenroller Economy 30/30cm, dunkel, Kiefer/Fichte gebeizt

nur **4,99**



z.B. Pflanzenroller Lounge 30cm rund, anthr., Kiefer/Fichte gebeizt

jetzt nur **8,99**



Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

PROFI SCHMITT
Ihr Baumarkt im Rodachtal

Am Frohnberg 4 • 98646 Adelhausen • Tel. 03685 79140 • Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de

Be Brilliant™

Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte mit Akku nach Maß

Jetzt bei uns erhältlich



signia



Insio Charge&Go IX



Die Akustiker

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

IM TEAM VON
OPTIK Müller
COBURG - RODENTAL
Meine Nummer eins für Auge und Ohr.

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 09564 / 9 28 97 10
Di - Do 9.00 - 17.30 Uhr
www.optikmueller.de



Bianka Schelhorn

Jessica Heß

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Ulm
0 95 64 - 92 21 16

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF
Ingrid Wolf

Café
Bistro

Ofenfrisches Ostergebäck
aus eigener Herstellung



100 % Dinkelvollkornmehl, mit Honig gesüßt ...

... und für's Osternest viele schöne und gesunde Geschenke.

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida **Bioland**
Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125



- ☐ Krankengymnastik
- ☐ KG-Gerät
- ☐ Manuelle Therapie
- ☐ Sportphysiotherapie
- ☐ Massagen
- ☐ Lymphdrainage
- ☐ Elektrotherapie
- ☐ Kinesiotape
- ☐ Fango/Heißluft
- ☐ Bobath-Therapie
- ☐ Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de